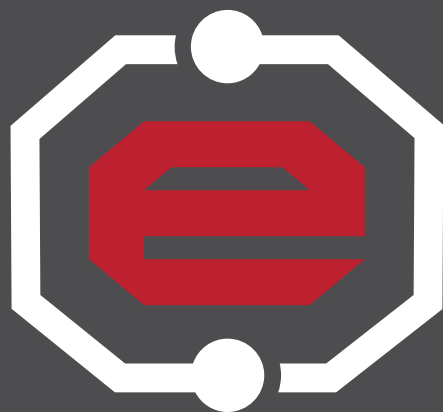


DigiTech
by HARMAN®



ELEMENT
GUITAR EFFECT PROCESSORS



***Element / Element XP
Bedienungshandbuch***

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG ZU IHREM SCHUTZ LESEN SIE DEN FOLGENDEN ABSCHNITT:

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF

BEACHTEN SIE ALLE WARNHINWEISE

BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN

Das Gerät sollte keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt werden, und kein mit Wasser gefüllter Gegenstand, wie beispielsweise eine Vase, sollte auf dem Gerät platziert werden.

NUR MIT EINEM TROCKENEN TUCH REINIGEN.

NUR ZUR VERWENDUNG IN GEBÄUDEN.

KEINE BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN VERDECKEN. DAS GERÄT NUR ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS INSTALLIEREN.

INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN WIE HEIZKÖRPERN, WÄRMEKLAPPEN, ÖFEN ODER ANDEREN GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH VERSTÄRKER), DIE WÄRME ERZEUGEN.

BENUTZEN SIE NUR VOM HERSTELLER EMPFOHLENE BEFESTIGUNGEN UND ZUBEHÖRTEILE.

ZIEHEN SIE BEI GEWITTERN ODER LÄNGEREM NICHTGEBRAUCH DEN NETZSTECKER DES GERÄTS AUS DER STECKDOSE.

Umgehen Sie nicht die aus Sicherheitsgründen angebrachten polarisierten oder geerdeten Stecker. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontaktstifte, wobei einer davon breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontaktstifte und einen dritten geerdeten Massekontakt. Der breitere Kontaktstift bzw. Massekontakt dient Ihrer Sicherheit. Sollte der beiliegende Stecker nicht in Ihre Steckdose passen, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker, damit dieser Ihre Steckdose austauscht.

Stellen Sie sicher, dass niemand auf das Kabel tritt oder es nicht geknickt wird, insbesondere an der Verbindung zum Stecker, an Ecken oder an der Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät tritt.

Benutzen Sie das Gerät nur im Zusammenhang mit dem vom Hersteller vorgegebenen Beistellwagen, Stativ oder Tisch oder solchen Unterlagen, die zusammen mit dem Gerät verkauft werden. Wenn ein Beistellwagen verwendet wird, müssen Sie sicherstellen, dass dieser beim Bewegen des Beistellwagens/Geräts nicht umkippt: Verletzungsgefahr!



Alle Wartungsarbeiten sind von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Wartungsarbeiten sind in den folgenden Fällen notwendig: wenn das Gerät beschädigt wurde, wenn ein Elektrokabel oder ein Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten verschüttet wurden oder ein Gegenstand in das Gerät gefallen ist, wenn das Gerät im Regen gestanden hat oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder fallengelassen wurde.

NETZSCHALTER: Der Netzschalter, der mit diesem Gerät verwendet wird, unterbricht NICHT die Verbindung mit dem Netzstrom.

STROMZUFUHR UNTERBRECHEN: Der Netzstecker sollte jederzeit bedienbar sein. Bei auf einem Gestell befestigtem Gerät oder bei anderen Installationen, bei denen der Stecker nicht leicht zugänglich ist, sind mehrpolige Netzschalter mit einem Mindestabstand von 3 mm zwischen den Polen in die elektrische Installation des Gestells oder Gebäudes aufzunehmen.

Beim Anschluss an eine 240-V-Stromversorgung sollte ein entsprechend zertifiziertes CSA/UL-Netzkabel benutzt werden.

WARNUNG:

- APPARATET MÅ TILKOPLES JORDET STIKKONTAKT.
- APPARATEN SKALL ANSLUTAS TILL JORDAT UTTAG.
- LAITE ON LIITETTÄVÄ SUOJAKOKEKETTIMILLA VARUSTETTUUN PISTORASIAAN.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Herstellers: DigiTech
Adresse des Herstellers: 8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA

erklärt hiermit, dass das Produkt:

Produktname: ELEMENT und ELEMENT XP

Produktoption: alle (erfordert einen Class II Netzadapter, der den Anforderungen von EN60065, EN60742 oder einer gleichwertigen Norm entspricht).

sich nach folgenden Produktspezifikationen richtet:

Sicherheit: IEC 60065 -01+Amd 1

EMV: EN 55022:2006
EN 55024:1998
FCC Teil 15

Ergänzende Informationen:

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Richtlinien:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG
RoHS-Richtlinie 2011/65/EG
WEEE-Richtlinie 2002/96/EG
EG-Verordnung 278/2009

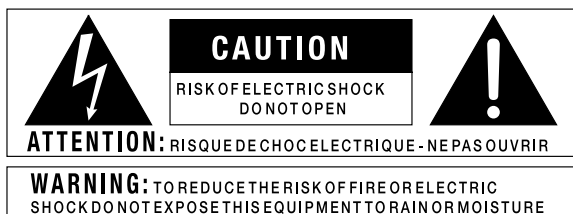
Dieses Produkt wurde in Bezug auf die Richtlinie 2005/32/EG und EG-Verordnung 1275/2008 vom 17. Dezember 2008 als professionelles Audiogerät entworfen, produziert und klassifiziert und ist daher von dieser Richtlinie befreit.

Rex C. Reed
Director, Engineering
Signal Processing
8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA
Datum: 9. Juli 2013

Europäischer Kontakt: Ihre DigiTech-Verkaufsniederlassung und das Servicebüro oder auch

Harman Signal Processing
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah
84070, USA
Tel.: (801) 566-8800
Fax: (801) 568-7583

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



Die obigen, international anerkannten Symbole sollen Sie vor möglichen Gefahren durch Elektrogeräte warnen. Der Blitz in einem Warndreieck bedeutet, dass gefährlich hohe Spannung im Innern dieses Geräts vorliegt. Das Ausrufezeichen in einem Warndreieck zeigt dem Benutzer, dass er das Bedienungshandbuch konsultieren sollte.

Diese Symbole warnen davor, dass sich im Gehäuse keine für den Bediener zu wartenden Teile befinden. Öffnen Sie dieses Gehäuse nicht. Versuchen Sie nicht, dieses Gerät selbst zu warten. Nur dazu qualifiziertes Personal darf diese Wartungsarbeiten übernehmen. Sollten Sie das Gehäuse aus irgendeinem Grund öffnen, erlischt die Herstellergarantie. Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit aus. Wenn Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet wird, schalten Sie es sofort aus und lassen Sie es von Ihrem Fachhändler warten. Ziehen Sie bei einem Gewitter den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.

Die folgenden Angaben gelten nur für die Verwendung des Geräts in niedrigen Höhenlagen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in Höhen über 2000 m.



ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Teil 15 der FCC-Richtlinien und den Gerätemerkmalen in der **Konformitätserklärung**. Der Betrieb hängt von den folgenden zwei Bedingungen ab:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen bewirken und
- muss jegliche empfangene Interferenz akzeptieren, einschließlich der Interferenzen, die aus ungewolltem Betrieb entstehen können.

Der Betrieb dieses Geräts im Bereich von starken elektromagnetischen Feldern sollte vermieden werden.

- Benutzen Sie ausschließlich abgeschirmte Kabel.



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht im Haushaltsmüll. Elektronischer Müll ist getrennt in Übereinstimmung mit der entsprechenden Gesetzgebung zu entsorgen. Dies beinhaltet korrekte Entsorgung, Abholung und Recycling.

Privathaushalte in den 25 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten Elektronikprodukte kostenlos an dafür geeigneten Sammelstellen abgeben oder einem Einzelhändler beim Kauf eines neuen Geräts überlassen.

Für Länder, die nicht auf vorstehender Liste aufgeführt wurden, gilt: Kontaktieren Sie Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über eine korrekte Entsorgung zu erhalten.

Damit stellen Sie sicher, dass Ihr entsorgtes Produkt korrekt behandelt und recycelt wird, und verhindern negative Folgen für die Umwelt oder Gesundheitsschäden.

Garantie

Wir bei **DigiTech®** sind sehr stolz auf unsere Produkte und gewähren auf jedes Produkt die folgende Garantie:

1. Bitte registrieren Sie sich online auf digitech.com innerhalb von zehn Tagen ab dem Kauf Ihres Produkts, um diese Garantie zu validieren. Diese Garantie ist nur in den Vereinigten Staaten von Amerika gültig.
2. DigiTech gewährleistet, dass dieses Produkt bei seinem Neukauf von einem zugelassenen DigiTech-Händler in den USA und seiner ausschließlichen Verwendung in den USA unter normalen Gebrauchs- und Wartungsbedingungen frei von Materialmängeln ist und keinerlei mangelhafte Arbeitsqualität aufweist. Diese Garantie tritt nur auf den ursprünglichen Käufer zu und ist nicht übertragbar.
3. DigiTechs durch diese Garantie eingegangene Verpflichtung beschränkt sich auf das Reparieren oder Ersetzen defekter Materialien, die Anzeichen eines Fehlers erkennen lassen, vorausgesetzt, dass das Produkt MIT einer sog. RETURN AUTHORIZATION (Rücksende-Erlaubnis) an DigiTech zurückgeschickt wird, wobei alle Kosten für Bauteile und Arbeiten bis zu einem Jahr nach Kaufdatum abgedeckt sind. Kontaktieren Sie DigiTech an, um eine Rücksendegenehmigungsnummer zu erhalten. Das Unternehmen haftet nicht für Folgeschäden infolge der Verwendung des Produkts als Teil eines Schaltkreises oder einer Baugruppe.
4. Der Käufer ist für die Vorlage des Kaufnachweises verantwortlich. Zum Erhalt von Garantieservice muss eine Kopie des originalen Kaufbelegs vorgelegt werden.
5. DigiTech behält sich das Recht vor, Änderungen am Entwurf des Produkts, Hinzufügungen zum Produkt oder Verbesserungen des Produkts vorzunehmen, ohne dadurch verpflichtet zu sein, dieselben Änderungen, Hinzufügungen oder Verbesserungen an früher hergestellten Produkten rückwirkend nachholen zu müssen.
6. Falls die Hauptbaugruppe des Produkts von einer anderen Person als einem zertifizierten DigiTech-Techniker geöffnet und manipuliert wird oder das Produkt mit Wechselspannungen außerhalb des vom Hersteller empfohlenen Spannungsbereichs betrieben wird, erlischt die Produktgarantie für den Käufer.
7. Die obigen Garantiebedingungen ersetzen alle anderen ausdrücklichen oder impliziten Gewährleistungen, und DigiTech übernimmt keine Verpflichtung oder Haftung in Verbindung mit dem Verkauf dieses Produkts und genehmigt keiner Person die Übernahme einer solchen Verpflichtung oder Haftung. DigiTech oder seine Vertriebshändler haften unter keinen Umständen für besondere Schäden oder Folgeschäden oder eine Verzögerung in der Ausübung bzw. Ausführung dieser Garantie aus Gründen außerhalb seiner (ihrer) Kontrolle.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen könnten jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Einige in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können aufgrund von Änderungen am Produkt oder Betriebssystem, die nach Fertigstellung dieser Handbuchversion vorgenommen wurden und daher undokumentiert sind, ungenau sein. Die Informationen in dieser Version des Bedienungshandbuchs ersetzen alle früheren Versionen.

Kundendienst-Info

Falls Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Technical Support von DigiTech. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie alle Details zur Hand haben, um das Problem exakt zu beschreiben. Sie sollten die Seriennummer Ihres Geräts kennen, die auf einem Aufkleber am Gerätegehäuse angegeben ist. Wenn Sie Ihr Produkt bisher noch nicht registriert haben, nehmen Sie sich bitte jetzt die Zeit und gehen Sie auf digitech.com.

Bevor Sie ein Produkt zur Prüfung an das Werk schicken, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch zu lesen. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Installationsschritte und Betriebsverfahren richtig befolgt haben. Weitere technische Hilfe oder technischen Service finden Sie auf unserer Support-Webseite auf digitech.com. Falls Sie ein Produkt zum Kundendienst an das Werk schicken müssen, ist es ABSOLUT erforderlich, zuerst unseren Technical Support zu kontaktieren, um eine Rücksendegenehmigungsnummer (Return Authorization Number) zu erhalten.

Wir müssen Produkte, die ohne eine Rücksendegenehmigungsnummer im Werk eingehen, leider zurückweisen.

Bitte lesen Sie die Garantieinformationen, die auf den ersten Endbenutzer zutreffen. Wenn Sie sich nach dem Ablauf des Garantiezeitraums dazu entscheiden, unseren Werkskundendienst in Anspruch zu nehmen, werden wir eine angemessene Gebühr für Teile, Arbeitszeit und Verpackung berechnen. Sie sind in jedem Fall für die Portogebühren für den Transport zum Werk verantwortlich. Falls Ihr Gerät noch von der Garantie abgedeckt ist, wird DigiTech das Rückporto bezahlen.

Bitte verwenden Sie zum Einschicken des Geräts möglichst seine Originalverpackungsmaterialien. Kennzeichnen Sie das Paket mit dem Namen des Absenders sowie den folgenden Worten in roter Schrift: DELICATE INSTRUMENT, FRAGILE! (VORSICHT: ZERBRECHLICHES INSTRUMENT!) Bitte versichern Sie das Paket entsprechend. Sie müssen das Porto zum Werk im Voraus bezahlen. Nicht mit Paketpost verschicken.

Überblick	2	Die Effekte	25
Einführung	2	Wah (nur Element XP)	25
Funktionen	3	Kompressor.....	25
Benutzerschnittstelle und Steckverbindungen	4	Amp-/Distortion-Modelle.....	26
Vorderseite des Geräts.....	4	EQ	27
Rückseite	6	Noise Gate.....	27
Anschlussdiagramme	8	Mod FX	28
Mono-Verstärker-Konfiguration	8	Reverb	31
Stereo-Verstärker-Konfiguration.....	9	Voreinstellungen von Element	32
Stereo-Aufnahme-Konfiguration	10	Voreinstellungen von Element XP	33
Kopfhörer-/Probe-Konfiguration	11	Technische Informationen	34
Betrieb	12	Auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	34
Erklärung der Modi.....	12	Spezifikationen.....	35
Wiedergabe-Modus	12		
Bearbeitungs-Modus	12		
Navigation der Voreinstellungen	13		
Bearbeitung der Voreinstellungen.....	13		
Auswählen einer Tonbank	14		
Auswählen einer FX-Bank.....	15		
Bearbeiten von Effekten	16		
Ein- & Ausschalten von Effekten	16		
Speichern/Kopieren von Voreinstellungen	17		
Umgehen alle Effekte.....	18		
Verwendung des Drumcomputers	18		
Verwendung des Tuners	20		
Einstellung	21		
Mono-/Stereo-Betrieb	21		
Speaker Cabinet Compensation (SCC)	21		
Kalibrierung des Expression-Pedals (nur Element XP).....	22		
Zuweisung des Expression-Pedals (nur Element XP).....	23		

Einführung

Element und Element XP bieten eine kompakte und kostengünstige Lösung zur Verarbeitung von Gitarreneffekten. Lassen Sie sich davon aber nicht täuschen. Die Element-Reihe der Prozessoren bietet eine leistungsstarke Plattform zur Effektbearbeitung und ein komplettes Funktions-Set, mit dem Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen, Ihre Anschläge verbessern und die unendlichen Möglichkeiten von Gitarreneffekten auskundschaften können. Alles mit einem benutzerfreundlichen und kompakten Gerät.

Element verfügt über 31 unterschiedliche Effekte und ermöglicht die Verwendung von 8 Effekten zur gleichen Zeit. Element XP verfügt über 37 unterschiedliche Effekte und ermöglicht die Verwendung von 9 Effekten zur gleichen Zeit. Element XP verfügt zusätzlich über ein Expression-Pedal. Benutzen Sie dies zur Steuerung des Wah- oder Whammy™-Effekts oder weisen Sie es dem Effekt zu, den Sie für Echtzeiteffekte mit Ihrem Fuß steuern wollen.

Mit den 100 integrierten Werkseinstellungen können Sie sofort kreativ werden und mit den 100 Benutzereinstellungen können Sie Ihre Lieblingssounds abspeichern. Wählen Sie zwischen den 20 voreingestellten FX-Banken und Tonbanken aus, um verschiedenste Klangoptionen zu testen, ohne dafür Effekte bearbeiten zu müssen!

Der eingebaute Tuner sorgt dafür, dass Ihre Gitarre gestimmt ist und mit dem integrierten Drumcomputer und dem Aux-Eingang können Sie mit Drum Loop, Metronome oder Ihrer Lieblingsmusik mitspielen, um Ihre Fähigkeit schnell und interaktiv zu verbessern!

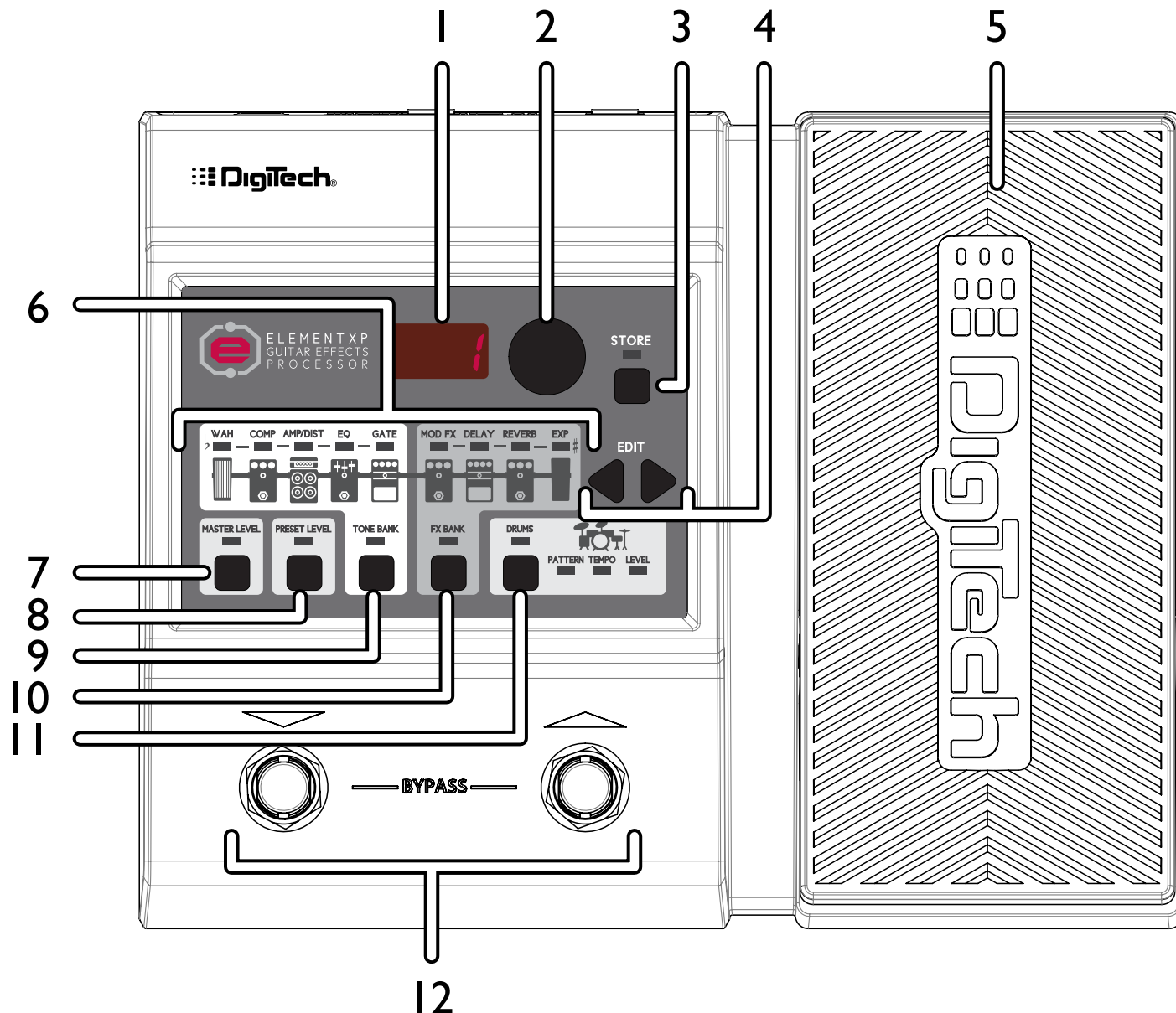
Ob Sie ein angehender Künstler oder ein erfahrener Gitarrist sind: Die unzähligen Möglichkeiten zur Klangbearbeitung von Element und Element XP werden Ihnen viel Freude bereiten. Vielen Dank, dass Sie sich für DigiTech® entschieden haben.

Funktionen

- 37 Effekte (Element XP) / 31 Effekte (Element)
- 12 Amp- & 6 Distortion-Modelle zur Auswahl
- Integrierter Drumcomputer mit 45 Drum-Pattern-Loops, einschließlich Metronome
- Integrierter Tuner
- Integriertes Expression-Pedal (nur Element XP)
- 200 Voreinstellungen (100 Benutzereinstellungen / 100 Werksvoreinstellungen)
- 9 Effekte gleichzeitig (Element XP) / 8 Effekte gleichzeitig (Element)
- 20 FX-Banken & 20 Tonbanken zur Auswahl
- Mono- / Stereo-Ausgang
- AUX-Eingang zum Mitspielen Ihrer Lieblingssongs
- 3,5 mm Kopfhörerausgang
- Speaker Cabinet Compensation
- Hochbelastbare Fußschalter aus Metall
- Inklusive Netzteil

Benutzerschnittstelle und Steckverbindungen

Vorderseite des Geräts



1. LED-ANZEIGE

Diese Anzeige zeigt während der Navigation durch die Voreinstellungen die jeweils ausgewählte Nummer (im Wiedergabe-Modus) und die Effekteinstellungen beim Bearbeiten (im Bearbeitungs-Modus) an.

2. REGLER

Mit diesem Regler können Sie Voreinstellungen auswählen und Bearbeitungen durchführen. Im Voreinstellungs-Modus schaltet der Regler zwischen Voreinstellungen um. Im Bearbeitungs-Modus verändert der Regler den aktuell ausgewählten Effekt oder die Option.

3. STORE-TASTE

Diese Taste dient zum Speichern und Kopieren von Voreinstellungen in die 100 Speicherplätze für Benutzereinstellungen. Die **STORE-LED** leuchtet immer dann, wenn voreingestellte Effekte verändert wurden, um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass die Änderungen ohne Speicherung verloren gehen.

4. EDIT-TASTE

Diese Pfeil nach links/rechts Tasten bieten Zugriff auf die Einstellungen der Effekte und des Drumcomputers, um diese zu bearbeiten.

5. EXPRESSION-PEDAL (nur Element XP)

Das Expression-Pedal wird zur Steuerung der Effekte in Echtzeit verwendet. Pro Voreinstellung kann ein einzelner Effekt mit dem Expression-Pedal gesteuert werden.

6. EFFEKTKETTE

Diese Symbole sind eine grafische Darstellung der internen Effekt-Signalkette, die in Element/Element XP verwendet wird. Der Signalfluss läuft von links nach rechts und bietet Effekte wie Wah (nur Element XP), Kompressor, Amp Modeling/Distortion, EQ, Noise Gate, Mod-FX, Delay und Reverb. Element XP hat darüber hinaus auch eine Option zum Einrichten des integrierten Expression-Pedals, um eine Vielzahl dieser Effekte zu steuern. Die LED über jedem der Symbole zeigt an, ob der Effekt ein- oder ausgeschaltet ist und welcher Effekt beim Bearbeiten ausgewählt ist. Diese Effekt-LEDs werden auch zum Stimmen Ihrer Gitarre mit dem integrierten Tuner verwendet (siehe „Verwendung des Tuners“ auf Seite 20).

7. MASTER LEVEL-TASTE

Drücken Sie diese Taste und drehen Sie dann am **REGLER**, um das Master Level einzustellen. Dies wird den globalen Ausgangspegel für die Haupt- und Kopfhörerausgänge anpassen und wirkt sich auf alle Voreinstellungen aus.

8. PRESET LEVEL-TASTE

Drücken Sie diese Taste und drehen Sie dann am **REGLER**, um das Preset Level einzustellen. Das Preset Level ist eine programmierbare Lautstärke, die mit allen Voreinstellung gespeichert werden kann und die eine schnelle Möglichkeit zum Ausgleich der Lautstärke zwischen Voreinstellungen bietet. Beachten Sie, dass Änderungen an diesem Parameter in den Voreinstellungen gespeichert werden müssen, um beibehalten zu werden (siehe „Speichern/Kopieren von Voreinstellungen“ auf Seite 17).

9. TONE BANK-TASTE

Diese Taste wird verwendet, um aus einer voreingestellten Bibliothek mit 20 unterschiedlichen reinen und verzerrten Konfigurationen auszuwählen, darunter auch die Effekt-Module Wah (nur Element), Kompressor, Amp/Distortion Modelling, EQ und Noise Gate. Drücken Sie diese Taste und verwenden Sie dann den **REGLER**, um aus einer Reihe voreingestellter Genre-basierter Klangeinstellungen auszuwählen (von Blues über Metal bis zu Country). Siehe „Auswahl einer Tonbank“ auf Seite 14 für weitere Informationen über Tonbanken.

10. FX-BANK-TASTE

Diese Taste wird zur Auswahl aus einer voreingestellten Bibliothek mit 20 verschiedenen Effekt-Konfigurationen verwendet, darunter auch die Effekt-Module Mod-FX, Delay und Reverb. Drücken Sie diese Taste und drehen Sie dann am **REGLER**, um aus einer Reihe an nachgeschalteten Verstärker-Modell-Effektketten auszuwählen (Chorus, Chorus + Delay, Delay + Reverb etc.). Siehe „Auswählen einer FX-Bank“ auf Seite 15 für weitere Informationen über Tonbanken.

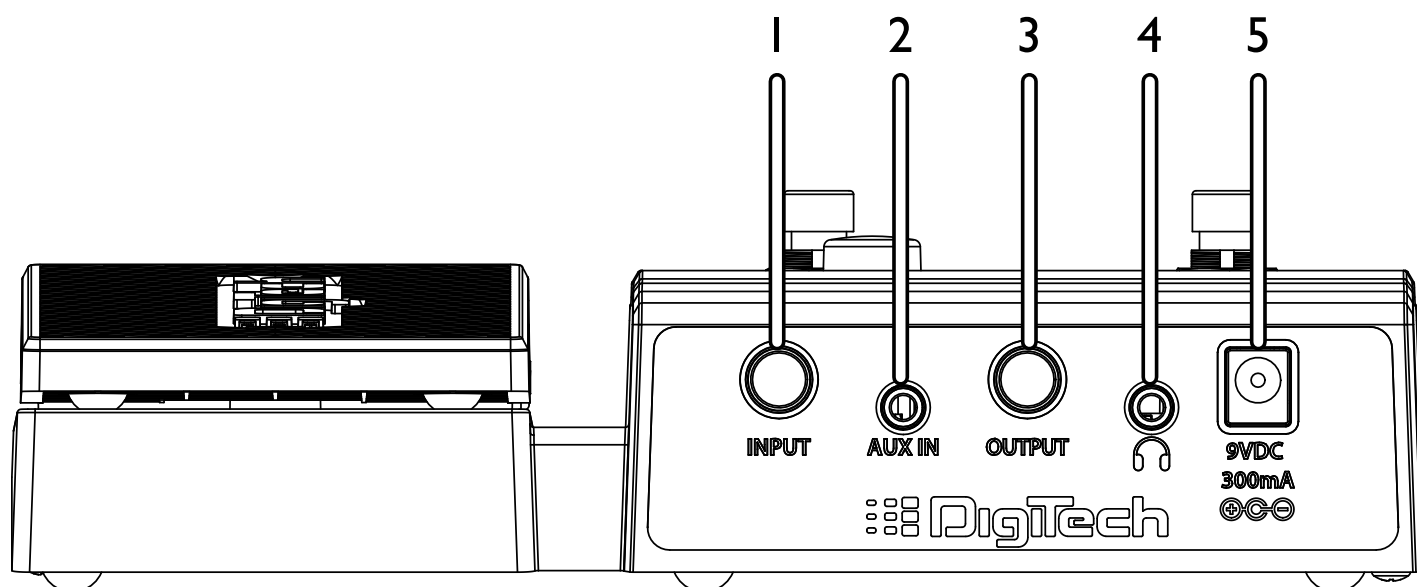
11. DRUMS-Taste

Durch das Drücken dieser Taste wird der integrierte Drumcomputer ein- und ausgeschaltet.

12. FUSSSCHALTER

Diese Fußschalter werden für die Navigation durch die Voreinstellungen, zum Umgehen und zur Tuner-Aktivierung verwendet.

Rückseite



1. INPUT

Schließen Sie Ihre Gitarre an diesem 6,35 mm Instrumenteneingang mit hoher Impedanz an.

2. AUX IN

Verbinden Sie den Kopfhörerausgang eines tragbaren MP3- oder CP-Players über ein 3,5 mm Stereokabel an dieser 3,5 mm TRS-Buchse, um mit Ihrer Lieblingsmusik mitspielen zu können. Passen Sie die Ausgangslautstärke Ihres Wiedergabegeräts an das Master Level von Element/Element XP an, um einen optimalen Ausgleich zu erzielen.

3. HAUPTAUSGANG (OUTPUT)

Diese 6,35 mm TRS-Buchse unterstützt Mono- und Stereobetrieb. Verbinden Sie diese Ausgangsbuchse über ein Mono-Instrumentenkabel mit Ihrem Gitarrenverstärker oder verbinden Sie es über ein Y-Kabel mit den Stereoeingängen eines Mischers oder Aufnahmegerätes (siehe „Anschlussdiagramme“ auf Seite 8 für weitere Informationen). Das Master Level steuert das globale Level dieses Ausgangs.

HINWEIS: Mono/Stereo-Betrieb für die Haupt- und Kopfhörerausgangsbuchsen richtet sich danach, ob ein Stecker mit dem Hauptausgang verbunden ist. Wenn ein Stecker mit dieser Ausgangsbuchse verbunden ist, werden alle Ausgänge für die Verwendung des Verstärkers auf Mono gesetzt. Wenn kein Stecker an dieser Buchse angeschlossen ist, werden alle Ausgänge zur Verwendung von Kopfhörern auf Stereo gesetzt. Diese 6,35 mm Klinkenbuchse kann für Stereo-Setups auch für einen Stereo-Betrieb verwendet werden, siehe „Anschlussdiagramme“ auf Seite 8 und „Mono-/Stereo-Betrieb“ auf Seite 21 für weitere Informationen.

4. KOPFHÖRERAUSGANG

Verbinden Sie Ihre Kopfhörer mit dieser 3,5 mm TRS-Buchse. Dieser Ausgang ist für die Verwendung mit Kopfhörern mit einer Impedanz von 60 Ohm oder weniger optimiert. Das Master Level steuert das globale Level dieses Ausgangs.

HINWEIS: Wenn nur Kopfhörer angeschlossen sind, wird die Speaker Cabinet Compensation (SCC = Lautsprecherenausgleich) aktiviert, um die Soundwiedergabe so klingen zu lassen, als würde tatsächlich über einen Verstärker abgespielt. Wenn ein Stecker an die 6,35 mm Klinkenbuchse angeschlossen ist, wird SCC im Kopfhörerausgang deaktiviert und alle Ausgänge werden auf Mono-Betrieb gestellt. Siehe „Speaker Cabinet Compensation (SCC)“ auf Seite 21 und „Mono-/Stereo-Betrieb“ auf Seite 21 für weitere Informationen.

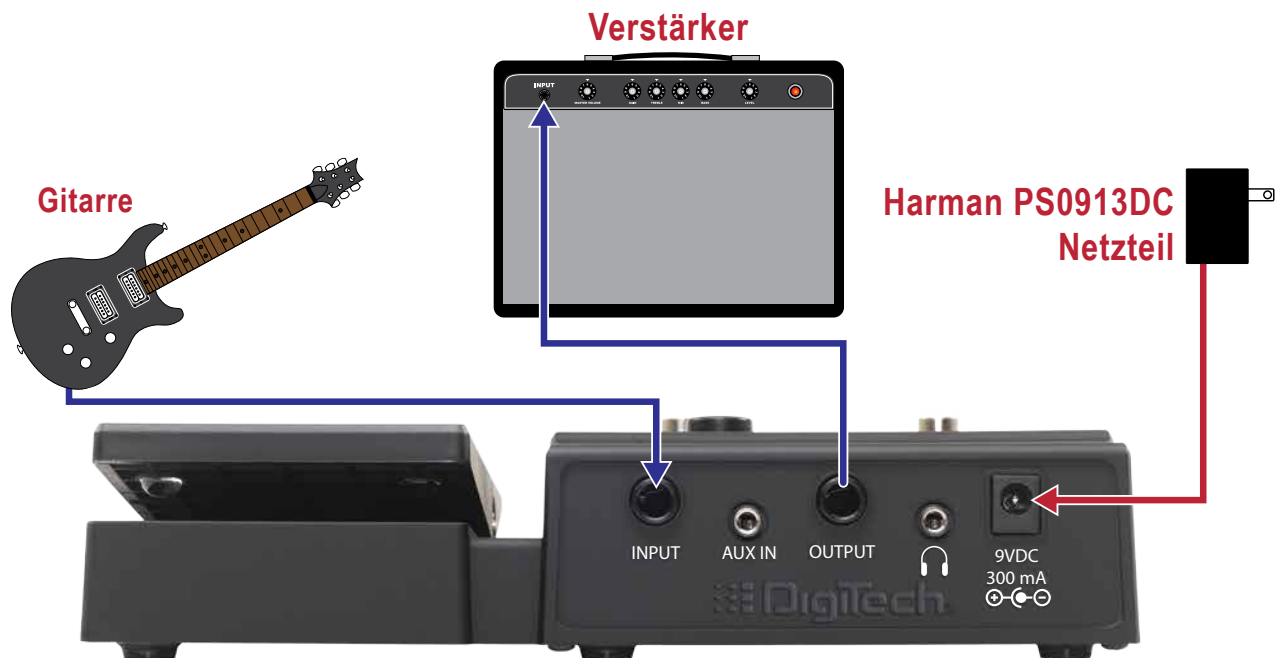
5. NETZBUCHSE

Schließen Sie das mitgelieferte PS0913DC-Netzteil an diese Stromversorgungsbuchse an.

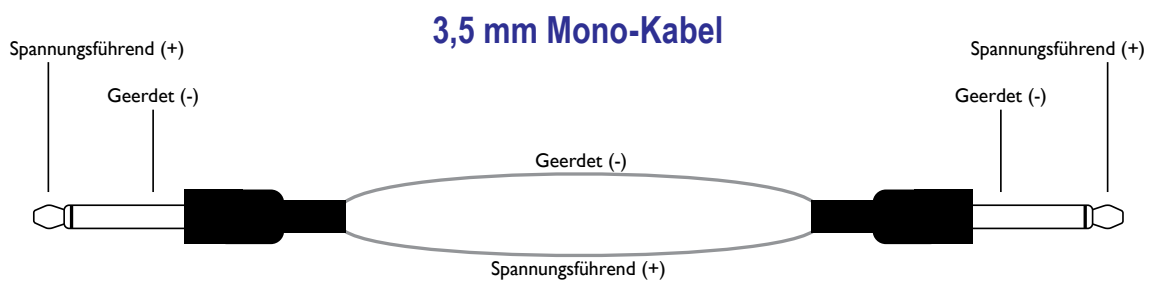
Anschlussdiagramme

Bevor Sie den Element/Element XP Prozessor an einem Verstärker anschließen, sollten Sie das Master-Volumen des Verstärkers reduzieren und sicherstellen, dass die Stromversorgung zu Ihrem Verstärker und dem Element/Element XP unterbrochen ist. Um Element/Element XP ein- oder auszuschalten, müssen Sie das mitgelieferte Netzteil in die **STROMEINGANGSBUCHSE** stecken oder davon trennen. Nachdem alles angeschlossen und eingeschaltet ist, können Sie allmählich die Master-Lautstärke Ihres Verstärker erhöhen, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

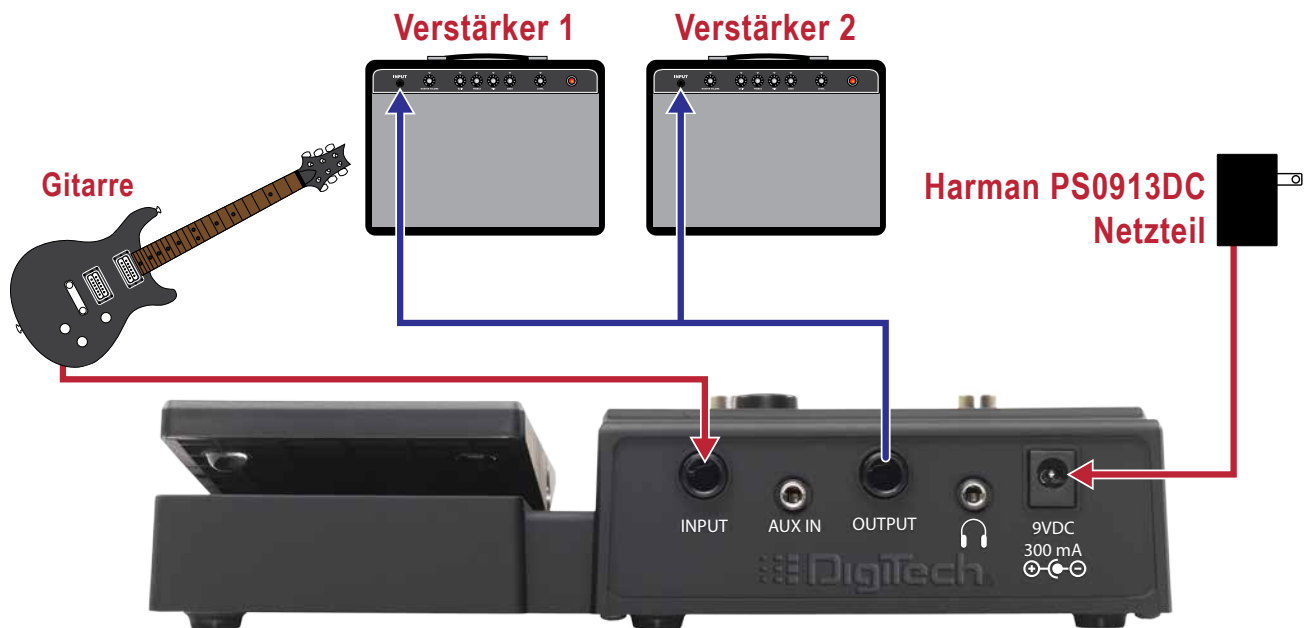
Mono-Verstärker-Konfiguration



3,5 mm Mono-Kabel →

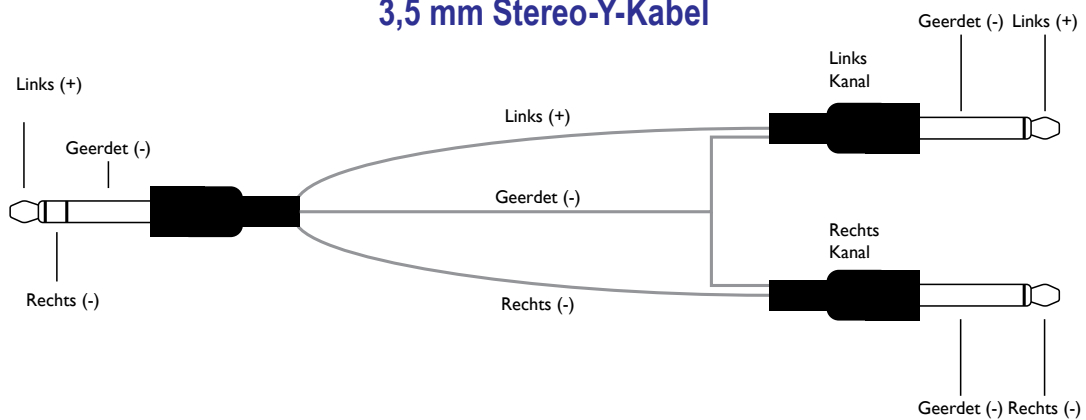


Stereo-Verstärker-Konfiguration



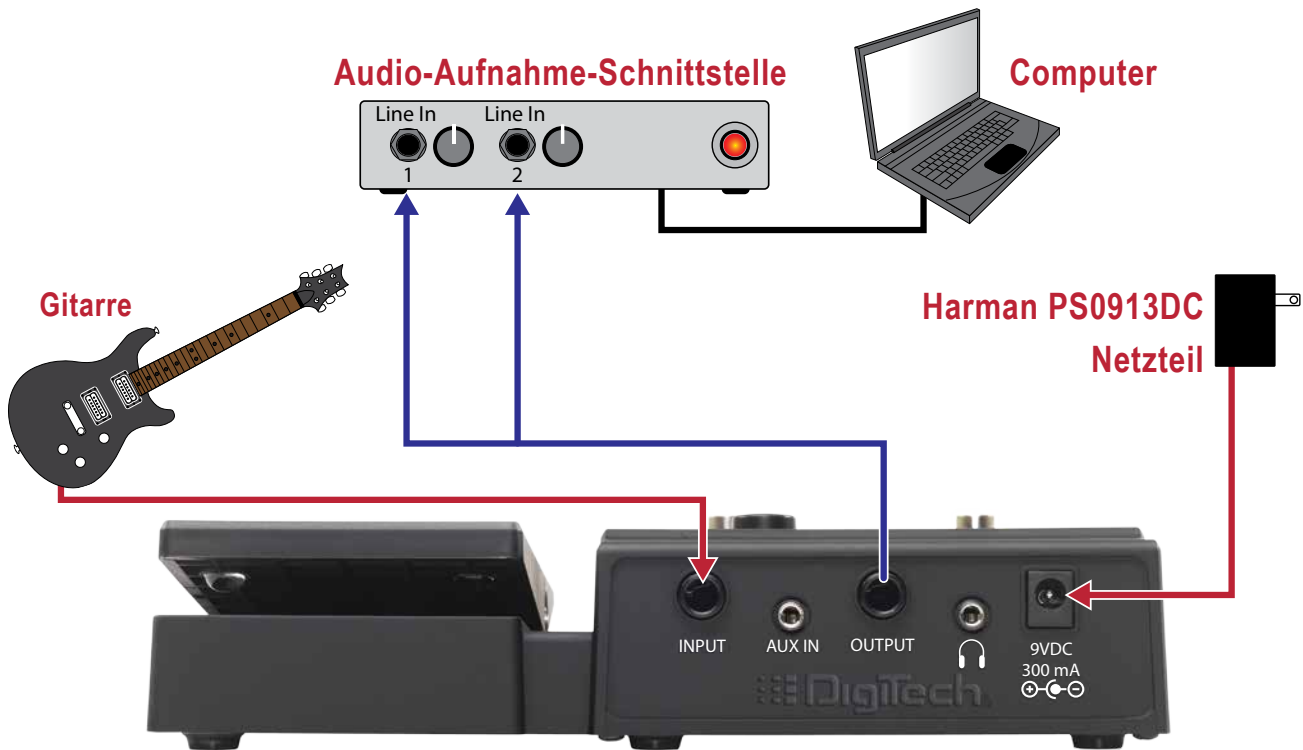
3,5 mm Stereo-Y-Kabel →

3,5 mm Stereo-Y-Kabel

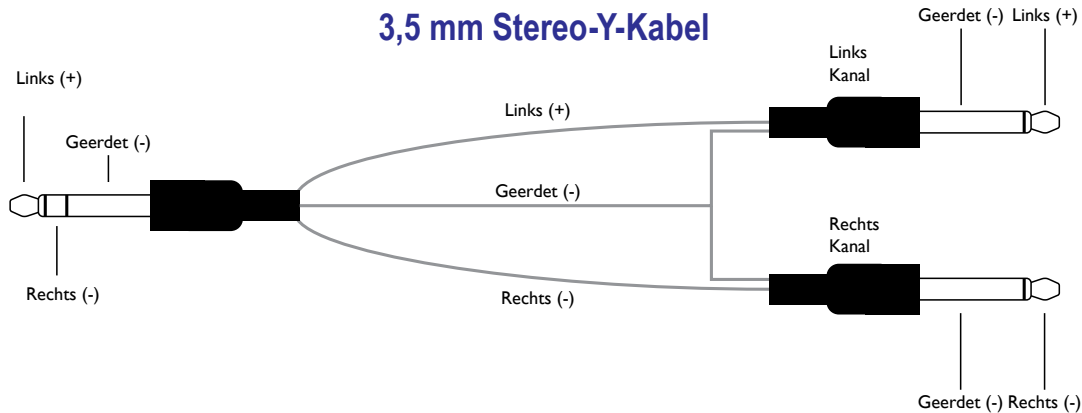


HINWEIS: Der 6,35 mm Ausgang muss für diese Art Setup für den Stereo-Betrieb konfiguriert werden. Siehe „Mono-/Stereo-Betrieb“ auf Seite 21 für weitere Informationen.

Stereo-Aufnahme-Konfiguration



3,5 mm Stereo-Y-Kabel →
FireWire oder USB —



HINWEIS: Der 6,35 mm Ausgang muss für diese Art Setup für den Stereo-Betrieb konfiguriert werden. Siehe „Mono-/Stereo-Betrieb“ auf Seite 21 für weitere Informationen. Wenn der Verstärker direkt an ein Aufnahmegerät angeschlossen wird, muss SCC aktiviert werden. Siehe „Speaker Cabinet Compensation (SCC)“ auf Seite 21 für weitere Informationen.

Kopfhörer-/Probe-Konfiguration



Erklärung der Modi

Es gibt zwei Betriebsarten in Element/Element XP: Wiedergabe-Modus und Bearbeitungs-Modus.

Wiedergabe-Modus

Wenn Element/Element XP eingeschaltet ist, befindet sich das Gerät im Wiedergabe-Modus. Der Wiedergabe-Modus wird durch die Effekt-LEDs angezeigt, die den jeweils aktiven Effekt in der aktuellen Voreinstellung anzeigen. Die Nummer der verwendeten Voreinstellung wird in der LED-Anzeige angezeigt. Der Wiedergabe-Modus ist die normale Betriebsart und ermöglicht die Navigation und Auswahl von Voreinstellungen über den **REGLER** oder die **FUSSSCHALTER**.



Bearbeitungs-Modus

Sie gelangen in den Bearbeitungs-Modus, wenn Sie eine der folgenden Tasten drücken, **MASTER LEVEL**, **PRESET LEVEL**, **tone BANK**, **FX-BANK**, **DRUMS**, oder **EDIT**. Im Bearbeitungs-Modus können Sie die Lautstärke des globalen Master Levels und des Preset Levels anpassen, zwischen verschiedenen Ton- und FX-Banken auswählen, Effekte und Systemeinstellungen bearbeiten und die Einstellungen der integrierten Drums verändern. Um den Bearbeitungs-Modus zu verlassen und zurück zum Wiedergabe-Modus zu gelangen, drücken Sie einfach einen der **FUSSSCHALTER**. Der Wiedergabe-Modus wird durch die Effekt-LEDs angezeigt, die den jeweils aktiven Effekt in der aktuellen Voreinstellung anzeigen. Die Nummer der verwendeten Voreinstellung wird in der LED-Anzeige angezeigt.

HINWEIS: Effekteinstellungen, die im Bearbeitungsmodus geändert werden, müssen in einer Voreinstellung gespeichert werden, um beibehalten zu werden. Ausnahmen dazu sind die Einstellungen des Master Levels und des Drumcomputers, die unter allgemeine Einstellungen fallen und nicht unter Voreinstellungen gespeichert werden. Immer dann, wenn Sie Änderungen an unter Voreinstellungen gespeicherten Effekteinstellungen vornehmen, wird die LED der STORE-Taste aufleuchten und Sie darauf hinweisen, dass Effekteinstellungen der voreingestellten Werte verändert wurden. Siehe „Speichern/Kopieren von Voreinstellungen“ auf Seite 17 für weitere Informationen zur Speicherung von Voreinstellungen.

Navigation der Voreinstellungen

Es gibt zwei Banken an Voreinstellungen für Element/Element XP: Die benutzerdefinierte Bank und die werkseitig-definierte Bank. Bei der Auslieferung ab Werk sind die Voreinstellungen der benutzerdefinierten und werkseitig-definierten Banken identisch. Daher ist Werk-Voreinstellung 45 die gleiche wie die Benutzer-Voreinstellung 45 und so weiter. Benutzer-Voreinstellungen werden in der LED-Anzeige als **I-100** und Werk-Voreinstellungen als **F1-F00** angezeigt. Die voreingestellten Banken werden in der Navigation automatisch ringförmig durchlaufen. Das heißt, dass wenn eine Voreinstellung über der Benutzer-Voreinstellung **100** ausgewählt wird, entsprechend die Werk-Voreinstellung **F1** in der Werk-definierten Bank ausgewählt wird. Wenn eine Voreinstellung unter der Benutzer-Voreinstellung **1** ausgewählt wird, wird entsprechend die Werk-Voreinstellung **F00** (Werk-Voreinstellung 100) in der Werk-definierten Bank ausgewählt.

Zur Navigation der Voreinstellungen:

- I. Aus dem Wiedergabe-Modus drücken Sie den **HOCH-FUSSSCHALTER**, um nach oben durch die Voreinstellungen zu navigieren und den **RUNTER-FUSSSCHALTER**, um nach unten durch die Voreinstellungen zu navigieren. Sie können auch mit Hilfe des **REGLERS** durch die Voreinstellungen navigieren.

Bearbeitung der Voreinstellungen

Die Element-Reihe der Prozessoren wurde für mehr Möglichkeiten zur Klangbearbeitung entwickelt. Sie können selbstverständlich durch die Voreinstellungen navigieren, um einen Ausgangsklang zu finden und die Effekte dann weiter bearbeiten, um Ihren Klang zu perfektionieren – das ist eine der Hauptfunktionen der Effekt-Prozessoren. Die Element-Prozessoren bieten jedoch noch weitere Optionen... Banken. Es stehen zwei Banken zur Auswahl: Tonbanken und FX-Banken. Alle dieser Banken bieten Ihnen eine Bibliothek mit 20 voreingestellten Konfigurationen, sodass Sie schnell verschiedene „Töne“ vorspielen können, ohne die „Effekte“-Kette zu beeinträchtigen, oder andersherum. Durch diese „grobe“ und „feine“ Bearbeitungsoptionen können Sie schnell mit unterschiedlichsten Klangbearbeitungsoptionen experimentieren und dabei immer so kreativ werden, wie Sie sich gerade trauen.

Auswahl einer Tonbank

Tonbanken geben Ihnen die Möglichkeit zur Auswahl einer voreingestellten Bibliothek mit 20 verschiedenen Tönen. Diese Töne umfassen reine, Distortion- und Amp-Töne. Wählen Sie aus einer Vielzahl an Genre-basierten Amp-Ton-Voreinstellungen von Blues über Metal bis zu Country aus. Im Hintergrund werden Wah (nur Element XP), Kompressor, Amp/Distortion, EQ und Noise Gate konfiguriert, um einen speziellen Ton zu erstellen. Sie können den Klang dann weiter durch die Bearbeitung der Effekt-Einstellungen verfeinern. Beachten Sie, dass Änderungen zwischen verschiedenen Tonbanken nicht zu Änderungen der Einstellungen von Mod FX, Delay oder Reverb führen, da die Verarbeitungsmodule zur FX-Bank gehören.


Verfügbare Tonbanken

Anzeige-Nummer	Beschreibung
1	Overdrive
2	Rock I
3	Blues I
4	Metal I
5	Country I
6	Warm Drive
7	Crunch
8	Texas Tone
9	Rockabilly
10	Solo I

Verfügbare Tonbanken

Anzeige-Nummer	Beschreibung
11	Fuzz
12	Chunky
13	Smooth
14	Heavy
15	Clean I
16	British
17	Distortion
18	Scooped
19	Bright Clean
20	Acoustic

Zur Auswahl einer Tonbank:

1. Drücken Sie die **TONE BANK**-Taste. Die Anzeige wird  für benutzerdefiniert anzeigen.
2. Drehen Sie den **REGLER**, um eine der 20 voreingestellten Tonbanken aus der Bibliothek auszuwählen. Die Nummer der ausgewählten Tonbank wird in der LED-Anzeige angezeigt, wenn Sie am **REGLER** drehen.
3. Im Anschluss können Sie einen der **FUSSSCHALTER** drücken, um den Bearbeitungs-Modus zu verlassen. Beachten Sie, dass die Änderungen gespeichert werden müssen, um die Einstellung beizubehalten. Siehe „Speichern/Kopieren von Voreinstellungen“ auf Seite 17 für weitere Informationen zur Speicherung von Voreinstellungen.

Auswählen einer FX-Bank

Mit den FX-Banken können Sie aus einer vordefinierten Bibliothek mit 20 verschiedenen Effekt-Ketten auswählen. Im Hintergrund werden Mod-FX, Delay und Reverb konfiguriert, um eine spezielle Kombination aus Effekten zu erstellen. Sie können den Klang dann weiter durch die Bearbeitung der Effekt-Einstellungen verfeinern. Beachten Sie, dass Änderungen zwischen verschiedenen FX-Banken nicht die Einstellungen von Wah (nur Element XP), Kompressor, Amp/Distortion, EQ oder Noise Gate verändern, da diese Verarbeitungsmodule zur Tonbank gehören.


Verfügbare FX-Banken

Anzeige-Nummer	Beschreibung
1	Chorus
2	Flanger
3	Phaser
4	Pitch
5	Tremolo
6	Rotary
7	Envelope Filter
8	Digital Delay
9	Analog Delay
10	Tape Delay

Verfügbare FX-Banken

Anzeige-Nummer	Beschreibung
11	Hall Reverb
12	Spring Reverb
13	Chorus + Digital Delay
14	Chorus + Delay + Reverb
15	Flanger + Analog Delay
16	Phaser + Tape Delay
17	Digital Delay + Hall Reverb
18	Analog Delay + Spring
19	Pitch + Room Reverb
20	Vibrato + Tape Delay

Zur Auswahl einer FX-Bank:

1. Drücken Sie die **FX-BANK**-Taste. Die Anzeige wird  für benutzerdefiniert anzeigen.
2. Drehen Sie am **REGLER**, um eine der 20 voreingestellten Standardeinstellungen für FX-Bank auszuwählen. Die Nummer der ausgewählten FX-Bank wird in der LED-Anzeige angezeigt, während Sie den **REGLER** drehen.
3. Im Anschluss können Sie einen der **FUSSSCHALTER** drücken, um den Bearbeitungs-Modus zu verlassen. Beachten Sie, dass die Änderungen gespeichert werden müssen, um die Einstellung beizubehalten. Siehe „Speichern/Kopieren von Voreinstellungen“ auf Seite 17 für weitere Informationen zur Speicherung von Voreinstellungen.

Bearbeitung von Effekten

Die Auswahl einer Voreinstellung und/oder Ton-/FX-Bank ist die schnellste und einfachste Möglichkeit, um den gewünschten Klang zu erzielen. Wenn Sie jedoch nicht genau den Klang erhalten, den Sie haben wollen, können Sie einige der Effekte bearbeiten.

Zur Bearbeitung der Effekte:

1. Drücken Sie eine der **EDIT**-Tasten wiederholt, bis die LED des gewünschten Effekts aufleuchtet. Eine Liste der Effekteinstellungen finden Sie unter „Die Effekte“ auf Seite 25.
2. Nachdem Sie den Effekt zum Bearbeiten ausgewählt haben, schlagen Sie Ihre Gitarre an und drehen Sie den **REGLER**, um die Effekteinstellungen zu ändern. Wiederholen Sie diesen Klangprobenvorgang, bis Sie die gewünschte Einstellung gefunden haben.
3. Um den Bearbeitungs-Modus zu verlassen, drücken Sie einen der **FUSSSCHALTER**.

HINWEIS: Effekte, die im Bearbeitungsmodus geändert werden, müssen in einer Voreinstellung gespeichert werden, um beibehalten zu werden. Ausnahmen dazu sind die Einstellungen des Master Levels und des Drumcomputers, die unter allgemeine Einstellungen fallen und nicht im Speicher gespeichert werden. Siehe „Speichern/Kopieren von Voreinstellungen“ auf Seite 17 für weitere Informationen zur Speicherung von Voreinstellungen.

Ein- & Ausschalten von Effekten

Das Verfahren zum Ein- und Ausschalten der Effekte ist im Wesentlichen das Gleiche wie für das Bearbeiten der Effekte.

Zum Ein- oder Ausschalten von Effekten:

1. Drücken Sie eine der **EDIT**-Tasten wiederholt, bis sich die LED des gewünschten Effekts an- oder ausschaltet.
2. Drehen Sie am **REGLER**. Wenn der Effekt bereits ausgeschaltet ist, drehen Sie den **REGLER** nach rechts, um den Effekt zu aktivieren und wählen zwischen den verfügbaren Optionen aus. Wenn der Effekt bereits eingeschaltet ist und Sie ihn ausschalten wollen, drehen Sie den **REGLER** nach links, bis die LED-Anzeige **OFF** (Aus) anzeigt.
3. Nach Abschluss können Sie durch das Drücken eines der **FUSSSCHALTERS** zurück in den Wiedergabe-Modus gelangen. Dies wird durch die Anzeige der aktuell geladenen Voreinstellung in der LED-Anzeige bestätigt.

HINWEIS: Parameter, die im Bearbeitungsmodus geändert werden, müssen in einer Voreinstellung gespeichert werden, um beibehalten zu werden. Ausnahmen dazu sind die Parameter des Master Levels und des Drumcomputers, die unter allgemeine Parameter fallen und nicht im Speicher gespeichert werden. Siehe „Speichern/Kopieren von Voreinstellungen“ auf Seite 17 für weitere Informationen zur Speicherung von Voreinstellungen.

Speichern/Kopieren von Voreinstellungen

Die STORE-Taste wird verwendet, um Änderungen an den Einstellungen von Voreinstellungen zu speichern. Die LED der STORE-Taste leuchtet immer dann auf, wenn Effekteinstellungen von ihrem gespeicherten Wert geändert wurden und weist darauf hin, dass die Änderungen gespeichert werden müssen, damit sie nicht verloren gehen. Änderungen an den Einstellungen der Voreinstellung können nur auf Speicherplätze von Benutzer-Voreinstellungen gespeichert werden, da Werksvoreinstellungen nicht überschrieben werden können. Element und Element XP verfügen über 100 Speicherplätze für benutzerdefinierte Voreinstellungen. Auf die Werksvoreinstellungen kann jederzeit zugegriffen werden, um sie als Ausgangspunkt für weitere Bearbeitungen heranzuziehen, die anschließend auf den benutzerdefinierten Plätzen gespeichert werden können. Sie können die Werkvoreinstellungen auch auf einem der verfügbaren 100 Speicherplätze für benutzerdefinierte Voreinstellungen speichern.

Zur schnellen Speicherung einer Voreinstellung auf deren aktuellen Speicherplatz (Quick-Update):

1. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen auf die Effekteinstellungen der Voreinstellung vor. Siehe „Bearbeitung von Effekten“ auf Seite 16.
2. Drücken Sie zweimal die **STORE**-Taste. **5d** erscheint kurzfristig in der LED-Anzeige und weist darauf hin, dass die Voreinstellung gespeichert wurde. Dadurch werden die kürzlich geänderten Effekteinstellungen auf den Speicherplatz der aktuell geladenen Voreinstellung gespeichert.

HINWEIS: Wenn Sie das oben erwähnte schnelle Aktualisierungsverfahren bei der Voreinstellung durch den Hersteller durchführen, werden die Änderungen auf den entsprechenden voreingestellten Speicherorten des Benutzers gespeichert. Wenn Sie beispielsweise die Werkseinstellung 5 (**F 5**) laden, Änderungen vornehmen und dann zweimal auf **STORE** drücken, wird die Benutzereinstellung 5 (**5**) überschrieben. Daher sollten Sie bei der Anwendung dieses Verfahrens bei Werkseinstellungen darauf achten, dass nicht versehentlich eine der vorhandenen Benutzereinstellungen überschrieben wird.

Speicherung einer bearbeiteten Voreinstellung auf einem anderen Speicherplatz:

1. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen auf die Effekte der Voreinstellung vor. Siehe „Bearbeitung von Effekten“ auf Seite 16.
2. Drücken Sie einmal die **STORE**-Taste. Die aktuelle Nummer der Voreinstellung beginnt in der LED-Anzeige zu blinken.
3. Verwenden Sie den **REGLER**, um den Speicherplatz der Benutzervoreinstellung auszuwählen, auf dem Sie die Benutzervoreinstellung speichern wollen (in der Anzeige angegeben).
4. Drücken Sie die **STORE**-Taste erneut, um den Speichervorgang abzuschließen. **5d** erscheint kurzfristig in der LED-Anzeige und weist darauf hin, dass die Voreinstellung gespeichert wurde.

HINWEIS: Das Drücken eines der **FUSSSCHALTER** oder einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der **DRUMS**-Taste) während des oben genannten Verfahrens wird den Speichervorgang abbrechen.

Zum Kopieren einer Voreinstellung:

1. Aus dem Wiedergabe-Modus können Sie die **FUSSSCHALTER** oder den **REGLER** verwenden, um die zu kopierende Voreinstellung auszuwählen.
2. Drücken Sie einmal die **STORE**-Taste. Die aktuelle Nummer der Voreinstellung beginnt in der LED-Anzeige zu blinken.
3. Verwenden Sie den **REGLER**, um den Speicherplatz der Benutzervoreinstellung auszuwählen, auf den Sie die Benutzervoreinstellung kopieren wollen (in der Anzeige angegeben).
4. Drücken Sie die **STORE**-Taste erneut, um den Kopiervorgang abzuschließen. **5d** erscheint kurzfristig in der LED-Anzeige und weist darauf hin, dass die Voreinstellung gespeichert wurde.

HINWEIS: Das Drücken eines der **FUSSSCHALTER** oder einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der **DRUMS**-Taste) während des oben genannten Verfahrens wird den Speichervorgang abbrechen.

Umgehung aller Effekte

Element und Element XP bieten eine globale Umgehungsfunktion für die Voreinstellung, die alle Effekte in der geladenen Voreinstellung umgeht und ausschließlich den originalen/unverarbeiteten Klang an die Ausgänge überträgt.

Zur Umgehung aller Effekte:

1. Drücken Sie beide **FUSSSCHALTER** gleichzeitig. Die LED-Anzeige zeigt **bYP** an, um darauf hinzuweisen, dass alle Effekte umgangen werden.
2. Drücken Sie einen der **FUSSSCHALTER**, um die Umgehungsfunktion für die Voreinstellung zu verlassen.

Verwendung des Drumcomputers

Das Musizieren mit dem integrierten Drumcomputer ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, um Fertigkeiten und Timings zu verbessern. Element und Element XP stellen Ihnen 45 Drum- und Metronom-Patterns zur Auswahl, sodass Sie das Tempo und das Level eines Wiedergabe-Patterns anpassen können.

Verfügbare Drumcomputer-Parameter

LED leuchtet	Option (Siehe Anzeige)	Beschreibung
PATTERN	1-45	Wählt aus den verschiedenen Drum-Patterns aus
TEMPO	1-99	Passt das Tempo des Drumcomputers an
LEVEL	1-99	Passt das Level des Drumcomputers an

Verfügbare Drum-Patterns

Anzeige-Nummer	Beschreibung
1	BEATS 1
2	BEATS 2
3	BEATS 3
4	BEATS 4
5	BEATS 5
6	BEATS 6
7	ROCK 1
8	ROCK 2
9	ROCK 3
10	ROCK 4
11	ROCK 5
12	ROCK 6
13	HARD ROCK 1
14	HARD ROCK 2
15	HARD ROCK 3
16	HARD ROCK 4
17	METAL 1
18	METAL 2
19	METAL 3
20	METAL 4
21	METAL 5
22	BLUES 1
23	BLUES 2

Verfügbare Drum-Patterns

Anzeige-Nummer	Beschreibung
24	BLUES 3
25	BLUES 4
26	GROOVE 1
27	GROOVE 2
28	COUNTRY 1
29	COUNTRY 2
30	COUNTRY 3
31	JAZZ 1
32	JAZZ 2
33	JAZZ 3
34	JAZZ 4
35	HIPHOP 1
36	HIPHOP 2
37	HIPHOP 3
38	WORLD 1
39	WORLD 2
40	WORLD 3
41	METRONOME 4/4
42	METRONOME 3/4
43	METRONOME 5/8
44	METRONOME 7/8
45	METRONOME

Verwendung des integrierten Drumcomputers:

1. Drücken Sie die **DRUMS**-Taste, um den Drumcomputer einzuschalten.
2. Verwenden Sie die **EDIT**-Tasten, um die Drum-Einstellung auszuwählen, die Sie bearbeiten wollen (d. h. Pattern, Tempo oder Level). Die entsprechende LED leuchtet auf, wenn eine Auswahl getroffen wurde.
3. Drehen Sie den **REGLER**, um die ausgewählte Einstellung zu bearbeiten.
4. Wiederholen Sie Schritte 2 bis 3, um Änderungen an den anderen Einstellungen des Drumcomputers durchzuführen.
5. Wenn Sie den Drumcomputer nicht verwenden, drücken Sie die **DRUMS**-Taste, um den Drumcomputer auszuschalten.

HINWEIS: Die Einstellungen des Drumcomputers sind global und werden nicht in den Voreinstellungen gespeichert.

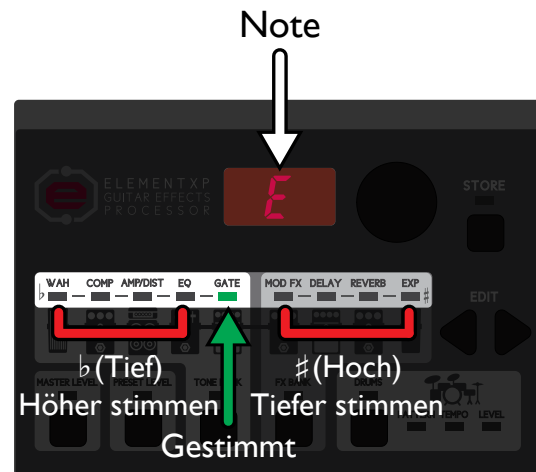
Verwendung des Tuners

Mit dem integrierten Tuner können Sie mühelos Ihre Gitarre stimmen und Sie erhalten 4 verschiedene Stimmreferenzen, wie in der Tabelle rechts gezeigt ist. In den meisten Fällen verwenden Sie die Standard-Stimmreferenz, A440 (A = 440 Hz). Dies ist die Standardeinstellung zum Stimmen von Element/Element XP.

Auf den Tuner kann vom Wiedergabe- oder Bearbeitungs-Modus zugegriffen werden. Wenn eine Note gespielt wird, zeigt die LED-Anzeige die gespielte Note an. Die zentralste Effekt-LED wird aufleuchten (grün), wenn die Note korrekt ist. Wenn eine Effekt-LED auf der linken Seite der grünen LED aufleuchtet, ist die Note zu tief und Sie müssen die Saite höher stimmen. Wenn eine Effekt-LED auf der rechten Seite der grünen LED aufleuchtet, ist die Note zu hoch und Sie müssen die Saite tiefer stimmen.

Optionen der Stimmreferenzen

Option (Siehe Anzeige)	Referenz
40	A = 440 Hz (Standard, Standard-Einstellung)
A \flat	A=A \flat (As)
G	A=G
G \flat	A=G \flat (Ges)



Verwendung des Tuners:

1. Drücken und halten Sie beide **FUSSSCHALTER** gleichzeitig. Die Anzeige wird kurzfristig **b5P** anzeigen und dann **E \flat ---**. Der Tuner ist jetzt aktiv.
2. Wenn Sie die Stimmreferenz ändern wollen, müssen Sie den **REGLER** drehen. Die Standard-Stimmreferenz ist A = 440 Hz (dargestellt als **40** in der LED-Anzeige). Dies ist die traditionelle Stimmreferenz, die in den meisten Fällen verwendet wird.
3. Stimmen Sie Ihre Gitarre.
4. Drücken Sie einen der **FUSSSCHALTER**, um den Tuner zu verlassen.

HINWEIS: Wenn voreingestellte Veränderungen vor der Eingabe des Tuners gemacht wurden, bleiben die Änderungen auch weiterhin bestehen und können nach dem Verlassen des Tuners gespeichert werden.

Einstellung (Setup)

Mono-/Stereo-Betrieb

Mono/Stereo-Betrieb für beide Haupt- und Kopfhörerausgangsbuchsen richtet sich danach, ob ein Stecker mit der 3,5 mm Hauptausgangsbuchse verbunden ist. Wenn ein Stecker mit dieser Buchse verbunden ist, werden alle Ausgänge automatisch für den Mono-Betrieb konfiguriert; einfach Verstärker einstecken und spielen. Wenn kein Stecker mit der 3,5 mm Hauptausgangsbuchse verbunden ist, ist die Standardeinstellung der Ausgänge für Kopfhörernutzung auf Stereo-Betrieb gestellt. Der 3,5 mm Hauptausgang kann für einen Stereo-Betrieb gezwungen werden, wenn Sie den Hauptausgang an eine Stereo-Ausgabe anschließen müssen, wie zum Beispiel ein Paar Verstärker, ein Mischer oder ein Aufnahmegerät.

Konfiguration eines 3,5 mm Hauptausgangs für Stereo-Betrieb:

1. Starten Sie mit einem getrennten Stromkabel (Gerät ausgeschaltet).
2. Drücken und halten die **FX-BANK**-Taste, während Sie das Stromkabel anschließen. Halten Sie die **FX-BANK**-Taste gedrückt, bis in der Anzeige **STEREO ON** angezeigt wird und lassen Sie die Taste dann los. Der 3,5 mm Hauptausgang ist jetzt für den Stereobetrieb (TRS) konfiguriert.
3. Um den 3,5 mm Hauptausgang zurück zum Mono-Betrieb zu setzen, folgen Sie den gleichen, oben genannten Schritten und warten Sie, bis **STEREO OFF** in der Anzeige erscheint.

Speaker Cabinet Compensation (SCC)

Die Element-Reihe der Prozessoren wurde dazu entworfen, dass Sie Ihre Gitarre auch ohne Verstärker spielen können. Die integrierte Speaker Cabinet Compensation (SCC)-Funktion macht dies möglich. Wenn Sie jemals ein direktes Gitarren-Signal (ohne Verwendung eines Verstärkers) gehört haben, wissen Sie wie dünn und unnatürlich das klingen kann. SCC emuliert den Frequenzgang eines Lautsprechergehäuses einer Gitarre und ermöglicht einen deutlich angenehmeren Klang mit einem nachgeahmten Gitarrengehäuse. Verwenden Sie SCC, wenn Sie Kopfhörer direkt an einen Mischer oder direkt an ein Aufnahmegerät anschließen.

SCC wird automatisch aktiviert, wenn nur Kopfhörer an den Kopfhörerausgang angeschlossen sind (und kein Kabel mit dem 3,5 mm Hauptausgang verbunden ist). Wenn ein Kabel mit dem Hauptausgang verbunden ist, wird SCC deaktiviert; sowohl am Kopfhörerausgang als auch am Hauptausgang. Sie müssen die SCC-Funktion am Hauptausgang manuell aktivieren, wenn eine direkte Verbindung mit einer Aufnahmeschnittstelle oder einem Mischer hergestellt werden soll.

Zur Aktivierung der Speaker Cabinet Compensation am Hauptausgang:

1. Trennen Sie das Stromkabel von dem Element/Element XP Prozessor (bei ausgeschaltetem Gerät).
2. Drücken und halten Sie die **TONE-BANK**-Taste, während Sie das Stromkabel verbinden. Halten Sie die **TONE-BANK**-Taste gedrückt, bis in der Anzeige **CABINET ON** angezeigt wird und lassen Sie die Taste dann los. Speaker Cabinet Compensation ist jetzt für alle Ausgänge aktiviert.

HINWEIS: Nach der Aktivierung wird SCC während des Betriebs der Anlage aktiviert bleiben. Nach dem Aus- und wieder Einschalten muss der Vorgang der SCC-Aktivierung wiederholt werden, wenn SCC weiterhin aktiviert sein soll.

Kalibrierung des Expression-Pedals (nur Element XP)

Das Expression-Pedal von Element XP wird ab Werk vorkalibriert. Falls die Kalibrierung des Expression-Pedals jedoch nicht reibungslos durchgeführt werden kann, können Sie dies jederzeit durch eine erneute Kalibrierung beheben.

Kalibrierung des Element XP Expression-Pedals:

1. Drücken und halten Sie beide **FUSSSCHALTER**, bis **PE** in der LED-Anzeige erscheint. Alle Effekt- und Tasten-LEDs werden ausgeschaltet.
2. Wenn **Edn** in der Anzeige erscheint, kippen Sie das **EXPRESSION-PEDAL** vorwärts (Zehen nach unten) und drücken Sie dann einen der **FUSSSCHALTER**.
3. Wenn **EuP** in der Anzeige erscheint, kippen Sie das EXPRESSION-PEDAL zurück (Zehen nach oben) und drücken Sie dann einen der FUSSSCHALTER.
4. Wenn die Kalibrierung erfolgreich war, geht das Element XP zurück in den Wiedergabe-Modus und ist einsatzbereit. Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, wird **Err** in der LED-Anzeige erscheinen, gefolgt von **Edn**. In diesem Fall wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis die Kalibrierung erfolgreich ist.

Zuweisung des Expression-Pedals (nur Element XP)

Das Expression-Pedal von Element XP kann der Steuerung der Lautstärke, Wah, Whammy™, YaYa™ oder einem der vielen anderen Effekte mit Ihrem Fuß zugewiesen werden. Sie können auch Mindest- (Pedal nach oben) und Maximal- (Pedal nach unten) Werte zuweisen. Diese Min.- und Max.-Werte geben den Bereich vor, in dem das Expression-Pedal den zugewiesenen Effekt steuern darf. Die folgende Tabelle zeigt die Effekteinstellungen, die für die Expression-Pedal-Steuerung verfügbar sind.

Effekte, die der Steuerung zugewiesen werden können (nur Element XP)

Option (Siehe Anzeige)	Gesteuerte Effekte (LED leuchtet)	Beschreibung
RU5	–	Keine Zuweisung (Expression-Pedal aus)
PrE	LAUTSTÄRKE DER VOREINSTELLUNGEN	Pre-Delay-Ausgangspegel (Das Level wird vor dem Delay-Effekt angepasst, die Delay-Pegel werden davon nicht beeinträchtigt und werden natürlich abklingen)
PD5	LAUTSTÄRKE DER VOREINSTELLUNGEN	Post-Delay-Ausgangspegel (Das Level wird nach dem Delay-Effekt angepasst, die Delay-Pegel sind von der Lautstärkenänderung betroffen)
RAH	WAH	Expression-Pedal agiert als ein Wah-Pedal
GRn	AMP/DISTORTION	Amp Gain
SPE	MOD FX	Chorus-Geschwindigkeit
LEL	MOD FX	Chorus-Level
SPE	MOD FX	Flanger-Geschwindigkeit
LEL	MOD FX	Flanger-Level
SPE	MOD FX	Phaser-Geschwindigkeit
LEL	MOD FX	Phaser-Level
SPE	MOD FX	Tremolo-Geschwindigkeit
dEP	MOD FX	Tremolo-Tiefe
SPE	MOD FX	Panner-Geschwindigkeit
dEP	MOD FX	Panner-Tiefe
SPE	MOD FX	Vibrato-Geschwindigkeit
dEP	MOD FX	Vibrato-Tiefe
SPE	MOD FX	Rotary-Geschwindigkeit
dEP	MOD FX	Rotary-Tiefe
PEd	MOD FX	Expression-Pedal agiert als ein YaYa-Effekt
SPE	MOD FX	AutoYa-Geschwindigkeit
dEP	MOD FX	AutoYa-Tiefe
En5	MOD FX	Envelope Filter Empfindlichkeit
LEL	MOD FX	Detune-Level
LEL	MOD FX	Pitch Shift Level
RAhY	MOD FX	Expression-Pedal agiert als ein Whammy-Pedal
dEL	DELAY	Delay-Level
dEF	DELAY	Delay Feedback
rEL	REVERB	Reverb-Lautstärke

Zur Zuweisung eines Effekts für das Expression-Pedal und der Einstellung von Min.-/Max.-Werten:

1. Effekte, die Sie dem Expression-Pedal zuweisen möchten, müssen aktiviert sein, um zugewiesen werden zu können. Informationen zum Einschalten von Effekten, finden Sie unter „Ein- & Ausschalten von Effekten“ auf Seite 16.
2. Aus dem Wiedergabe-Modus können Sie den rechten **EDIT**-Pfeil wiederholt drücken, bis die EXP (Expression) LED aufleuchtet. Eine Effekt-LED wird ebenfalls aufleuchten und anzeigen, welcher Effekt dem Expression-Pedal aktuell zugewiesen ist. Die LED-Anzeige zeigt an, welcher Effekt-Steuerung das Expression-Pedal aktuell zugewiesen ist.
3. Drehen Sie den **REGLER**, um die Effekt-Steuerung auszuwählen, die Sie steuern wollen (siehe Tabelle auf der vorherigen Seite für alle zur Steuerung verfügbaren Effekte). Während Sie den **REGLER** drehen, wird die LED der entsprechenden Effekt-Steuerung aufleuchten.
4. Nachdem Sie den zu steuernden Effekt ausgewählt haben, drücken Sie einmal den rechten **EDIT**-Pfeil. Sie haben jetzt den minimalen (Pedal nach oben) Regelbereich ausgewählt. Drehen Sie den **REGLER**, um den Wert einzustellen, der mit dem Expression-Pedal erreicht werden kann, wenn das Pedal nach oben gedrückt wird (den niedrigsten Wert, der mit dem Expression-Pedal erreicht werden kann).
5. Drücken Sie einmal den rechten **EDIT**-Pfeil. Sie haben jetzt den maximalen (Pedal nach unten) Regelbereich ausgewählt. Drehen Sie den **REGLER**, um den Wert einzustellen, der mit dem Expression-Pedal erreicht werden kann, wenn das Pedal nach unten gedrückt wird (den höchsten Wert, der mit dem Expression-Pedal erreicht werden kann).
6. Speichern Sie die Änderungen auf eine Voreinstellung, um später darauf zugreifen zu können. Siehe „Speichern/Kopieren von Voreinstellungen“ auf Seite 17 für weitere Informationen.

Die Effekte

Element XP bietet 37 verschiedene Effekte mit der Fähigkeit, 9 Effekte gleichzeitig laufen zu lassen. Element bietet 31 verschiedene Effekte mit der Fähigkeit, 8 Effekte gleichzeitig laufen zu lassen. Beide verfügen über 12 Amp/Cabinet-Modelle zur Auswahl. Der folgende Abschnitt beschreibt alle dieser verfügbaren Effekte und Amp/Cabinet-Modelle.

Wah (nur Element XP)

Wah ist ein Effekt, der mithilfe des Expression-Pedals gesteuert wird und der einen „Wah“-ähnlichen Klang erzeugt. Mit dem Element XP stehen drei verschiedene Wah-Typen zur Auswahl, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt ist.

Verfügbare Wah-Optionen

Option (Siehe Anzeige)	Beschreibung
<i>RUS</i>	Wah-Effekt ist ausgeschaltet
<i>CRY</i>	Dunlop® Cry Baby™ Wah
<i>CLY</i>	Vox® Clyde McCoy™ Wah
<i>FUL</i>	Full Range Wah

Kompressor

Ein Kompressor wird verwendet, um den dynamischen Bereich eines Signals zu komprimieren (macht laute Signale leiser und leise Signale lauter). In den Element/Element XP-Prozessoren wird der Kompressor zum Hinzufügen von Sustain und für eine bessere Dynamik der Gitarre verwendet. Der Kompressor kann zwischen 1-20 eingestellt oder ausgeschaltet werden, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt ist. Niedrigere Werte stehen für eine geringere Kompression und höhere Werte für eine stärkere Kompression (und mehr Sustain). Der Kompressor-Grenzwert und die Verstärkungseinstellungen werden gleichzeitig gesteuert, wenn der Kompressor-Wert eingestellt wird. Dadurch wird die Geschwindigkeit und Benutzerfreundlichkeit erhöht. Das Kompressor-Verhältnis wird auf unendlich: 1 festgesetzt.

Verfügbare Kompressor-Optionen

Option (Siehe Anzeige)	Beschreibung
<i>RUS</i>	Kompressor ist ausgeschaltet
<i>1-20</i>	Höhere Werte erhöhen Amount und Sustain der Kompression

Verstärker-/Verzerrungs-Modelle

Für Element-/Element XP stehen 6 Verzerrungs- und 12 Amp/Cabinet-Modelle zur Auswahl. Jede Amp/Verzerrungs-Option ist durch ein Paar Buchstaben gekennzeichnet (z. B. **Ed**) und verfügt über neun Einstellungen (d. h. **1-9**). Die einzige Ausnahme dazu ist der Akustik-Gitarren-Simulator, der nur eine Einstellung hat. Mit höherem Zahlenwert steigt auch die Amp/Verzerrungssteigerung (das Signal wird mehr verzerrt). Jedem Amp-Modell ist ein Cabinet-Modell zugewiesen, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt ist.

Verfügbare Amp/Verzerrungs-Optionen

Option (Siehe Anzeige)	Typ	Amp/Distortion-Modellbeschreibung	Lautsprecher-Beschreibung
AUS	-	Effekt ausgeschaltet	-
Ed 1-9	Amp/Cabinet	'57 Fender® Tweed Deluxe®	Fender Tweed Deluxe 1x12
bF 1-9	Amp/Cabinet	'65 Fender Blackface Twin Reverb®	Fender Twin Reverb 2x12
PL 1-9	Amp/Cabinet	'68 Marshall® Super Lead (Plexi)	Marshall Slant Celestion® Greenback 4x12
bS 1-9	Amp/Cabinet	'77 Marshall Master Volume	Marshall Straight Celestion G12-T70 4x12
JL 1-9	Amp/Cabinet	'83 Marshall JCM800	Marshall Straight Celestion G12-T70 4x12
AC 1-9	Amp/Cabinet	'63 Vox® AC30 Top Boost	AC30 TB Jensen® Blue Back 2x12
rE- 1-9	Amp/Cabinet	'01 Mesa/Boogie® Dual Rectifier™	Johnson® Straight Celestion Vintage 30 4x12
CH 1-9	Amp/Cabinet	'96 Matchless® DC-30	Johnson Straight Celestion Vintage 30 4x12
SO 1-9	Amp/Cabinet	DigiTech® Solo	DigiTech Solo 4x12
Et 1-9	Amp/Cabinet	DigiTech Metal	DigiTech Metal 4x12
CL 1-9	Amp/Cabinet	DigiTech Bright Clean	DigiTech Bright Clean 2x12
Ct 1-9	Amp/Cabinet	DigiTech Clean Tube	Fender Twin Reverb 2x12
ES 1-9	Distortion	Ibanez® TS-9 Tube Screamer™	-
od 1-9	Distortion	DOD® 250 Preamp/Overdrive	-
dS 1-9	Distortion	Boss® DS-1™ Distortion	-
Gr 1-9	Distortion	DigiTech Grunge®	-
dL 1-9	Distortion	DigiTech Death Metal	-
bP 1-9	Distortion	Electro Harmonix® Big Muff® Pi	-
ACQ	Simulator	Akustikgitarren-Simulator	-

EQ

Mit dem 3-Band-Equalizer können Sie den Ton jeder Voreinstellung weiter gestalten. Jede EQ-Bank wird mit ein paar Buchstaben identifiziert (z. B. **bA** steht für das Bass-Band) und verfügt über neun Einstellungen (d. h. **1-9**). Einstellungen **1-4** stehen für den EQ-Cut (**1** = 12 dB Cut, **2** = 9 dB Cut, **3** = 6 dB Cut, **4** = 3 dB Cut). Einstellungen **5-9** stehen für den EQ-Boost (**5** = 3 dB Boost, **7** = 6 dB Boost, **8** = 9 dB Boost, **9** = 12 dB Boost). Eine Einstellung von **5** zeigt an, dass kein Cut oder Boost eingestellt ist (tief). Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren EQ-Optionen.

Verfügbare EQ-Optionen

Option (Siehe Anzeige)	Beschreibung
bA 1-9	Klangregler für Niederfrequenz (Bass)
Id 1-9	Klangregler für Mittelfrequenz (mittlere Frequenz)
tr 1-9	Klangregler für Hochfrequenz (Treble)

Noise Gate

Element und Element XP bieten zwei Noise Gate Typen: Silencer und AutoSwell.

- **Silencer Gate (Rauschunterdrückung)**

Das Silencer Gate wurde entwickelt, um das Rauschen zu eliminieren, wenn Sie nicht spielen. Die neun Einstellungen des Silencer (**GA 1-GA 9**) bestimmen den Grenzwert, wobei **1** der niedrigste und **9** der höchste Grenzwert ist. Dies bestimmt, wie laut ein Signal sein muss, bevor das Gate geöffnet und gehört werden kann. Je höher die Einstellung, umso lauter muss ein Signal sein, um das Gate zu öffnen.

- **AutoSwell Gate (Zupf-Detektor-Gate)**

Das AutoSwell Gate sorgt für einen automatischen Volumen-Swell-Effekt. Die neun Einstellungen von AutoSwell (**SL 1-SL 9**) bestimmen die Attack-Zeit (wie schnell die Volume-Swell von der gespielten Note/Akkord ansteigt). Desto höher die Einstellung, desto langsamer der Swell-Anstieg.

Verfügbare Noise Gate Optionen

Option (Siehe Anzeige)	Beschreibung
AUS	Noise Gate Effekt ist ausgeschaltet
GA 1-9	Silencer Gate
SL 1-9	AutoSwell Gate

Mod FX

Element/Element XP bieten eine Reihe an Modulations- und Pitch-Effekt-Typen. Jeder Modulations-Effekt wird durch ein paar Buchstaben (z. B. **PH** für Phaser) identifiziert und verfügt über neun Einstellungen (d. h. **1-9**). Diese Einstellungen umfassen eine Vielzahl an Konfigurationen, die in der Regel im Bereich von einem subtilen Effekt (niedrigere Einstellungen) bis zu einem extremeren Effekt (höhere Einstellungen) liegen. Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Mod FX-Optionen.

Verfügbare Mod FX Optionen

Option (Siehe Anzeige)	Beschreibung
MUS	Mod FX ist ausgeschaltet
CH 1-9	Einem Boss® CE-2 Chorus nachgeahmt
DC 1-9	Dual Chorus
FL 1-9	Flanger
PH 1-9	Phaser
TR 1-9	Tremolo
PR 1-9	Panner
BR 1-9	Vibrato
RO 1-9	Rotary
YA 1-9	YaYa® (nur Element XP)
AY 1-9	AutoYa®
SF 1-9	Step Filter
EF 1-9	Envelope Filter
DT 1-9	Detune
SH 1-9	Pitch Shift
HA 1-9	Whammy (nur Element XP)

Der folgende Abschnitt beschreibt alle verfügbaren Modulations- und Pitch Effekttypen, die für Element/Element XP verfügbar sind.

- **Chorus**

Der Chorus fügt Ihrem Originalsignal eine kurze Verzögerung hinzu. Das verzögerte Signal wird moduliert und anschließend wieder mit dem Originalsignal gemischt, um einen volleren Sound zu erzeugen, der mehr Flexibilität und Klangtiefe bietet.

- **Flanger**

Der Flanger-Effekt funktioniert ähnlich wie der Chorus-Effekt, allerdings ist die Verzögerungszeit kürzer; zusätzlich werden der Verzögerung Wiederholungen hinzugefügt. Das Resultat sind Phasenverschiebungen, die durch das Frequenzspektrum auf- und abwandern.

- **Phaser**

Der Phaser-Effekt splittet das Eingangssignal und kombiniert es mit einer Kopie, die in Abhängigkeit von der Frequenz leicht phasenverschoben zum Original ist. Das beigemischte phasenverschobene Signal löscht bestimmte Frequenzen aus, was in einem warmen, sich drehenden Klang resultiert.

- **Tremolo**

Der Tremolo-Effekt sorgt für eine fortlaufende Modulation der Lautstärke eines musikalischen Signals.

- **Panner**

Der Panner-Effekt ermöglicht eine gleichmäßige Modulation des Tons von links nach rechts.

- **Vibrato**

Der Vibrato-Effekt sorgt für eine periodische Schwankung der Eingangssignal-Tonhöhe.

- **Rotary Speaker**

Der Rotary Speaker-Effekt ist eine Nachbildung des traditionellen Leslie-Verstärkers/Lautsprechers, einschließlich eines drehenden Horns und eines Tieftonlautsprechers oder einer klangübertragenden Röhre. Durch die Rotation der beiden Lautsprecher oder der Röhre erzeugt dieses Gerät Schwebungen, die ein komplexes Klangbild schaffen. Da der Klang zum Hörer hin bzw. vom Hörer weg wandert, ergeben sich minimale Veränderungen der Tonhöhe. Das ist der gleiche Effekt, den Sie erleben, wenn ein Auto oder ein Zug an Ihnen vorbeifährt. Die Tonhöhe steigt bei sich näherndem Auto/Zug und fällt bei weggehendem Auto/Zug. Dieses Phänomen wird als der Doppler-Effekt bezeichnet.

- **AutoYa™ (nur Element XP)**

Der YaYa-Effekt kombiniert den Klang der Wah- und Flanger-Effekte; das Resultat ist ein vokalartiger „Yah“-Sound. Dieser Effekt wird mit dem Expression-Pedal gesteuert.

- **AutoYa™**

Ähnlich wie der oben beschriebene YaYa-Effekt, moduliert auch der AutoYa-Effekt automatisch und gleichmäßig den Klang, sodass kein Expression-Pedal erforderlich ist.

- **Step Filter**

Der Step Filter funktioniert wie ein zufälliger Wah-Effekt mit einer Rechteck-Wellenform.

- **Envelope Filter**

Der Envelope Filter ist ein dynamischer Wah-Effekt, der Ihren Sound je nach Spielintensität verändert.

- **Detune**

Der Detune-Effekt erzeugt eine Kopie des Eingangssignals, verschiebt bzw. verstimmt die Tonhöhe des kopierten Signals und mischt es dem Originalsignal bei. Das Resultat ist ein Dopplungseffekt, der das gleichzeitige Zusammenspiel zweier Gitarren simuliert, die leicht zueinander verstimmt sind.

- **Pitch Shift**

Der Pitch Shift Effekt kopiert das eingehende Signal und verändert anschließend die Tonhöhe der kopierten Version. Der abgeänderte Ton wird dann dem Eingangssignal beigemischt, was so klingt, als würden zwei Gitarren zusammen zwei verschiedene Töne spielen.

- **Whammy™ (nur Element XP)**

The Whammy-Effekt ist ein variabler Pitch-Shifter. Dieser Effekt ist im Grunde genommen ein Pitch Shifter, der jedoch die Menge der Tonhöhenveränderung mit dem Expression-Pedal kontrollieren kann, sodass eine abtastbare Tonhöhenveränderung ermöglicht wird.

Delay

Delay ist ein Effekt, der einen Teil des Eingangssignals aufnimmt und diesen zeitverzögert wieder abgibt. Das aufgenommene Signal kann einmal oder mehrere Male wiederholt werden, je nach Art des Delay. Element und Element XP bieten 4 verschiedene Delay-Arten: Analog Delay, Digital Delay, Ping Pong Delay und Tape Delay. Jede dieser Delay-Arten bietet 5 Sekunden Delay-Zeit, mit Ausnahme des Analog-Delay, die bis zu 350 ms bietet.

Es gibt zwei verschiedene Effekteinstellungen, die zum Programmieren des Delay-Effekts in Element/Element XP verwendet werden: Delay Type und Delay Time. Die Einstellung der Delay-Art wählt die Delay-Art aus und variiert die Menge des Feedbacks (Anzahl der Wiederholungen) und das Level, wie in der folgenden Tabelle gezeigt ist.

Verfügbare Delays

Option (Siehe Anzeige)	Delay-Art	Änderungs- beschreibung
<i>ALL</i>	-	Delay-Effekt ist ausgeschaltet
<i>AN1</i>	Analog Delay	Feedback=5 %, Level=15
<i>AN2</i>	Analog Delay	Feedback=5 %, Level=30
<i>AN3</i>	Analog Delay	Feedback=5 %, Level=50
<i>AN4</i>	Analog Delay	Feedback=20 %, Level=15
<i>AN5</i>	Analog Delay	Feedback=20 %, Level=30
<i>AN6</i>	Analog Delay	Feedback=20 %, Level=50
<i>AN7</i>	Analog Delay	Feedback=45 %, Level=15
<i>AN8</i>	Analog Delay	Feedback=45 %, Level=30
<i>AN9</i>	Analog Delay	Feedback=45 %, Level=50
<i>DD1</i>	Digital Delay	Feedback=5 %, Level=15
<i>DD2</i>	Digital Delay	Feedback=5 %, Level=30
<i>DD3</i>	Digital Delay	Feedback=5 %, Level=50
<i>DD4</i>	Digital Delay	Feedback=20 %, Level=15
<i>DD5</i>	Digital Delay	Feedback=20 %, Level=30
<i>DD6</i>	Digital Delay	Feedback=20 %, Level=50
<i>DD7</i>	Digital Delay	Feedback=45 %, Level=15
<i>DD8</i>	Digital Delay	Feedback=45 %, Level=30
<i>DD9</i>	Digital Delay	Feedback=45 %, Level=50

Verfügbare Delays

Option (Siehe Anzeige)	Delay-Art	Änderungs- beschreibung
<i>PP1</i>	Ping Pong Delay	Feedback=5 %, Level=15
<i>PP2</i>	Ping Pong Delay	Feedback=5 %, Level=30
<i>PP3</i>	Ping Pong Delay	Feedback=5 %, Level=50
<i>PP4</i>	Ping Pong Delay	Feedback=20 %, Level=15
<i>PP5</i>	Ping Pong Delay	Feedback=20 %, Level=30
<i>PP6</i>	Ping Pong Delay	Feedback=20 %, Level=50
<i>PP7</i>	Ping Pong Delay	Feedback=45 %, Level=15
<i>PP8</i>	Ping Pong Delay	Feedback=45 %, Level=30
<i>PP9</i>	Ping Pong Delay	Feedback=45 %, Level=50
<i>TA1</i>	Tape Delay	Feedback=5 %, Level=15
<i>TA2</i>	Tape Delay	Feedback=5 %, Level=30
<i>TA3</i>	Tape Delay	Feedback=5 %, Level=50
<i>TA4</i>	Tape Delay	Feedback=20 %, Level=15
<i>TA5</i>	Tape Delay	Feedback=20 %, Level=30
<i>TA6</i>	Tape Delay	Feedback=20 %, Level=50
<i>TA7</i>	Tape Delay	Feedback=45 %, Level=15
<i>TA8</i>	Tape Delay	Feedback=45 %, Level=30
<i>TA9</i>	Tape Delay	Feedback=45 %, Level=50

Die zweite Delay-Einstellung ist die Delay-Time. Die Delay-Time wird in der LED-Anzeige durch einen Wert zwischen **10-990** (10 ms-990 ms) oder **1 0-5 0** (1,0-5,0 Sekunden bzw. in Schritten von 100 ms (0,1 Sekunden) angezeigt), wie in der folgenden Tabelle dargestellt ist. Wie bereits erwähnt, ist Analog-Delay die Ausnahme und bietet bis zu 350 ms Delay-Time.

Verfügbare Delay Time Optionen

Option (Siehe Anzeige)	Beschreibung
1-35 (Analog Delay)	10 ms-350 ms in Schritten von 10 ms (Analog Delay)
1-99	10 ms-990 ms in Schritten von 10 ms
1 0-5 0	1-5 Sekunden in Schritten von 100ms (0,1 Sek.)

Reverb

Der Reverb-Effekt kann für Live-Auftritte oder für Aufnahmen verwendet werden. Beim Aufzeichnen direkt über den Ausgang von Element/Element XP, kann der Room Reverb-Effekt für ein Gefühl von Raum verwendet werden, sodass die aufgenommene Gitarre eher nach einem warmen Gitarrengehäuse in einem Raum klingt. Element/Element XP verfügen über drei unterschiedliche Reverb-Arten zur Auswahl. Alle davon haben 9 variierende Levels (**1-9**); umso höher der Wert, umso höher das Level des Reverb-Effekts.

Verfügbare Reverb-Optionen

Option (Siehe Anzeige)	Name	Beschreibung
RU5	-	Reverb-Effekt ist ausgeschaltet
SP 1-9	Spring	Ein klassischer und dennoch beliebter Effekt für Gitarristen, dieser Spring Reverb ist dem Spring Reverb des Fender® Twin Reverb® Verstärkers nachempfunden und kann verwendet werden, um Ihrer Gitarre einen Retro-Sound zu verleihen.
RO 1-9	Room	Dieser Reverb-Effekt imitiert den Klang eines kleinen bis mittleren Raums. Verwenden Sie diesen Reverb-Effekt, wenn Sie ein Gefühl von Raum kreieren wollen, ohne dass die Gitarre allzu entfernt klingt. Dieser Reverb-Effekt funktioniert gut mit schnellen Gitarrenriffs.
HL 1-9	Hall	Diese Reverb-Option simuliert einen großen Konzertsaal. Verwenden Sie diesen Reverb-Effekt mit langsamen Riffs, wenn Sie das Gefühl eines großen, offenen Raums erschaffen wollen.

Voreinstellungsliste von Element

Benutzer	Werk	Name
1	F 1	Rectified
2	F 2	Tough Echo
3	F 3	Clean Detune
4	F 4	Fuzz Pie
5	F 5	Roadhouse
6	F 6	Oh My 80s
7	F 7	Comp Clean
8	F 8	Big Plexi
9	F 9	Flange Beast
10	F 10	Phase Rock
11	F 11	Super Comp
12	F 12	Pompadour
13	F 13	Mighty Distortion
14	F 14	Clean Chorus/Delay
15	F 15	British Stack
16	F 16	Super Tweed
17	F 17	Crunch Delay
18	F 18	Funky Envelope
19	F 19	Metal March
20	F 20	Dark 'n Dirty
21	F 21	High Gain Solo
22	F 22	Screamin' OD
23	F 23	Top Boost Combo
24	F 24	Rockin '
25	F 25	Boogie Woogie
26	F 26	Roto Grind
27	F 27	Goose Grease
28	F 28	OctavePus
29	F 29	Tube Delay
30	F 30	Knife's Edge
31	F 31	Unplugged
32	F 32	Megaton
33	F 33	OctaFuzz
34	F 34	Meditation

Benutzer	Werk	Name
35	F 35	Big Comfort
36	F 36	Stacked
37	F 37	Take the 5th
38	F 38	Retro Phase/Delay
39	F 39	Jazz Box
40	F 40	7 Avenged
41	F 41	Almighty Twin
42	F 42	Smoothy
43	F 43	Dog Hair
44	F 44	Step NTime
45	F 45	The Edge
46	F 46	How Soon Is Now
47	F 47	Grotte
48	F 48	Lotta Love
49	F 49	Kill Switch
50	F 50	Stone Ages
51	F 51	Classic Solo
52	F 52	Follow Me
53	F 53	Sub Mosh
54	F 54	Warm Drive
55	F 55	Gain Green
56	F 56	Deep Trem
57	F 57	Bluegrass
58	F 58	Sustainer
59	F 59	Vintage Chorus
60	F 60	Cool Rhythm
61	F 61	Mr Vibe
62	F 62	Gritty Kitty
63	F 63	Big Punch
64	F 64	Hole in My Life
65	F 65	Amp Screamer
66	F 66	Gilmouresque
67	F 67	El Surf
68	F 68	Acoustic Pong

Benutzer	Werk	Name
69	F 69	Funky Flange
70	F 70	Guitar Organ
71	F 71	Ultra Detune/Delay
72	F 72	Lenny Flange
73	F 73	Lo Fi
74	F 74	Soft Attack
75	F 75	Purple Smog
76	F 76	Echo Man
77	F 77	Smiley EQ
78	F 78	Vibro Wash
79	F 79	Run Like Hell
80	F 80	King Buzzo
81	F 81	Thicken It
82	F 82	Punchy
83	F 83	Legato Solo
84	F 84	Lonely Heart
85	F 85	Snake Flange
86	F 86	Over Drive
87	F 87	The Triplets
88	F 88	Bounceback
89	F 89	Touch Fuzz
90	F 90	Big Bite
91	F 91	Jangle
92	F 92	Forever 4ths
93	F 93	Black In Back
94	F 94	Bigfoot
95	F 95	Bluesman
96	F 96	Another Phase
97	F 97	Trem/Delay
98	F 98	Mosquito
99	F 99	Voxy Clean
100	F 00	Per-Plexied

Voreinstellungsliste von Element XP

Benutzer	Werk	Name
1	F 1	Rectified
2	F 2	Tough Echo
3	F 3	Clean Detune
4	F 4	Fuzz Pie
5	F 5	Roadhouse
6	F 6	Oh My 80s
7	F 7	Comp Clean
8	F 8	Big Plexi
9	F 9	Flange Beast
10	F 10	Phase Rock
11	F 11	Super Comp
12	F 12	Pompadour
13	F 13	Mighty Distortion
14	F 14	Clean Chorus/Delay
15	F 15	British Stack
16	F 16	Super Tweed
17	F 17	Crunch Delay
18	F 18	Funky Envelope
19	F 19	Whammy Up
20	F 20	Dark 'n Dirty
21	F 21	High Gain Solo
22	F 22	Screamin' OD
23	F 23	Top Boost Combo
24	F 24	Power Wah
25	F 25	Boogie Woogie
26	F 26	Roto Grind
27	F 27	Goose Grease
28	F 28	OctavePus
29	F 29	Tube Delay
30	F 30	Knife's Edge
31	F 31	Unplugged
32	F 32	Megaton
33	F 33	OctaFuzz
34	F 34	Meditation

Benutzer	Werk	Name
35	F 35	Big Comfort
36	F 36	Stacked
37	F 37	Take the 5th
38	F 38	Retro Phase/Delay
39	F 39	Jazz Box
40	F 40	7 Avenged
41	F 41	Almighty Twin
42	F 42	Smoothy
43	F 43	Dog Hair
44	F 44	Step NTime
45	F 45	The Edge
46	F 46	How Soon Is Now
47	F 47	Grotte
48	F 48	Lotta Love
49	F 49	Kill Switch
50	F 50	Stone Ages
51	F 51	Classic Solo
52	F 52	Follow Me
53	F 53	Sub Mosh
54	F 54	Warm Drive
55	F 55	Gain Green
56	F 56	Deep Trem
57	F 57	Bluegrass
58	F 58	Sustainer
59	F 59	Vintage Chorus
60	F 60	Cool Rhythm
61	F 61	Mr Vibe
62	F 62	Wah Crunch
63	F 63	Big Punch
64	F 64	Hole in My Life
65	F 65	Amp Screamer
66	F 66	Gilmouresque
67	F 67	El Surf
68	F 68	Acoustic Pong

Benutzer	Werk	Name
69	F 69	Funky Flange
70	F 70	Guitar Organ
71	F 71	Ultra Detune/Delay
72	F 72	Lenny Flange
73	F 73	Lo Fi
74	F 74	Soft Attack
75	F 75	Purple Smog
76	F 76	Echo Man
77	F 77	Smiley EQ
78	F 78	Vibro Wash
79	F 79	Run Like Hell
80	F 80	King Buzzo
81	F 81	Thicken It
82	F 82	Punchy
83	F 83	Legato Solo
84	F 84	Lonely Heart
85	F 85	Snake Flange
86	F 86	Over Drive
87	F 87	The Triplets
88	F 88	Bounceback
89	F 89	Touch Fuzz
90	F 90	Big Bite
91	F 91	Jangle
92	F 92	Forever 4ths
93	F 93	Black In Back
94	F 94	Bigfoot
95	F 95	Bluesman
96	F 96	Another Phase
97	F 97	Trem/Delay
98	F 98	Mosquito
99	F 99	Voxy Clean
100	F 00	Per-Plexied

Auf die Werkseinstellungen zurückstellen

Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen stellt die ab Werk eingestellten Funktionen von Element/Element XP wieder her.

WARNUNG! Das Verfahren zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen löscht alle geänderten Benutzereinstellungen und stellt die ab Werk eingestellten Einstellungen wieder her. Dieser Vorgang ist dauerhaft und kann nicht rückgängig gemacht werden.

So stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her:

1. Starten Sie mit einem getrennten Stromkabel (Gerät ausgeschaltet).
2. Drücken und halten die **STORE**-Taste, während Sie das Stromkabel anschließen. Wenn **Fr** in der Anzeige erscheint, lassen Sie die **STORE**-Taste los und drücken Sie die **STORE**-Taste schnell erneut für 3 Sekunden, bis **r5t** in der LED-Anzeige erscheint. Jetzt können Sie die Taste loslassen.
3. Die Einstellungen werden nun zurück auf die Werkseinstellungen gesetzt. Warten Sie bis der Vorgang abgeschlossen ist. Das Zurücksetzen der Werkseinstellungen ist damit abgeschlossen, wenn Sie einen Element-Prozessor verwenden. Wenn Sie einen Element XP Prozessor zurücksetzen wollen, müssen Sie mit Schritt 4 fortfahren, um das Expression-Pedal zu kalibrieren.
4. Wenn **tdn** in der Anzeige erscheint (nur Element XP), kann das Expression-Pedal von Element XP kalibriert werden. Kippen Sie das **EXPRESSION-PEDAL** vorwärts (Zehen nach unten) und drücken Sie dann einen der FUSSSCHALTER.
5. Wenn **tuP** in der Anzeige erscheint, kippen Sie das EXPRESSION-PEDAL zurück (Zehen nach oben) und drücken Sie dann einen der FUSSSCHALTER.
6. Wenn die Kalibrierung erfolgreich war, geht das Element XP zurück in den Wiedergabe-Modus und ist einsatzbereit. Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, wird **Err** in der LED-Anzeige erscheinen, gefolgt von **tdn**. In diesem Fall wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis die Kalibrierung erfolgreich ist.

Spezifikationen

Allgemeine Produktdaten

A/D/A-Wandler:	24 Bit Hochleistungs-Audiowandler
Abtastfrequenz:	44,1 kHz
DSP-Bereich:	AudioDNA2™ DSP-Prozessor
Simultan nutzbare Effekte:	8 (Element) 9 (Element XP)
Voreinstellungs-Speicherkapazität:	100 benutzerdefinierte Voreinstellungen (I-I00) / 100 Werksvoreinstellungen (F1-F00)
Drumcomputer:	45 Schlagzeugpatterns
Abmessungen:	15,88 cm (L) × 11,43 cm (B) × 5,72 cm (H) (Element) 15,88 cm (L) × 20,32 cm (B) × 5,72 cm (H) (Element XP)
Gerätegewicht:	0,375 kg (Element) 0,6 Kg (Element XP)

Analoge Eingänge:

Gitarren-Eingang:	3,5 mm unsymmetrisch (Tip-Sleeve)
Eingangsimpedanz:	500k Ω

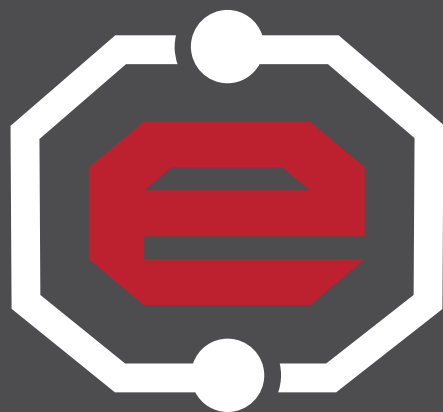
Analoge Ausgänge:

Linke/rechte Ausgänge:	3,5 mm Stereo-TRS
Linke/rechte Ausgangsimpedanz:	500 Ω pro Seite
Maximaler Ausgangspegel:	+7,0 dBu
Kopfhörer:	6,35 mm Stereo (TRS), 17,4 mW pro Kanal @ 50 Ω

Stromversorgung

Leistungsaufnahme:	1,6 Watt (< 175 mA bei 9 V GS)
Leistungsbedarf:	Externer 9-V-GS-Adapter
Netzteil:	PS0913DC-01 (US, JA, EU) PS0913DC-02 (AU, UK)

Produktspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



ELEMENT
GUITAR EFFECT PROCESSORS



8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA

WEB: digitech.com
SUPPORT: digitech.com/en-US/support

Element / Element XP-Bedienungsanleitung 5037184-A

DigiTech ist eine eingetragene Handelsmarke von Harman.

© 2013 Harman. Alle Rechte vorbehalten.



DigiTech, Johnson Amplification, DOD, Grunge, YaYa, AutoYa und Whammy sind Handelsmarken von Harman und in den USA und anderen Ländern registriert. Dunlop, Cry Baby, Vox, Clyde McCoy, Fender, Tweed Deluxe, Twin Reverb, Marshall, Celestion, Jensen, Mesa/Boogie, Dual Rectifier, Matchless, Ibanez, Tube Screamer, Boss, DS-1, Electro Harmonix und Big Muff sind Handelsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer in den USA und anderen Ländern und sind in keiner Weise mit DigiTech oder Harman verbunden oder assoziiert.